



GEMEINDEBLATT OBERDISCHINGEN

62. Jahrgang

Donnerstag, 1. Juli 2021

Nummer 26

Das Kloster St. Hildegard brennt am 24. Juni 1969



Wie bereits im letzten Gemeindeblatt berichtet, brannte das als Kavaliersbau nach dem Schlossbrand von 1807 errichtete Gebäude, ab 1929 Kloster der Steyler Missionsschwestern. Das Foto kurz nach dem Eintreffen der Ehinger Feuerwehr aufgenommen zeigt die Situation am Kapellenberg. Im Kreuzungsbereich der Haupt-/Bachstraße steht das Feuerwehrfahrzeug der Oberdischinger Wehr 1965 erworben, 1990 verkauft: ein Ford Taunus Transit, 55 PS, Tragkraftspritze 8/8 mit Käfer-Motor (diese 1996 in den Chiemgau verkauft). Foto Archiv Feuerwehr Ehingen, Repro Walter A. Schaupp, Ehingen. Angaben zu allen Löschfahrzeugen von 1889-2020 in der Chronik der Freiwilligen Feuerwehr Oberdischingen, Band II, 16 Seiten, 4,- Euro. Erhältlich bei Werner Kreitmeier, Tel. 7488.



Wichtiges auf einen Blick

Gemeindeverwaltung

Schloßplatz 9, 89610 Oberdischingen

Bürgerbüro
Online-Terminvereinbarung
www.oberdischingen.de

Kontaktdaten der Mitarbeiter/innen

Bürgerbüro 93113-19 info@oberdischingen.de

Zentrale 93113-0 info@oberdischingen.de

Bürgermeister Herr Nägele
 93113-0 naegele@oberdischingen.de
 nach Dienstschluss: 0172/7152193

Vorzimmer Bürgermeister, Standesamt, Rentenbeantragung

- Frau Gäble 93113-11 gaeble@oberdischingen.de

Pass- und Meldeamt, Bürgerbüro

- Frau Albrecht 93113-19 albrecht@oberdischingen.de

- Frau Frey 93113-19 frey@oberdischingen.de

Hauptamt, Bauamt

- Frau Scheible 93113-14 scheible@oberdischingen.de

Kämmerei

- Frau Amann 93113-15 amann@oberdischingen.de

Gemeindekasse

- Frau Heckel 93113-17 heckel@oberdischingen.de

- Frau Flaig 93113-16 flaig@oberdischingen.de

- Frau Hauff 93113-16 hauff@oberdischingen.de

Bauhof

- Herr Häußler 0172/7696346

- Herr Fuchs 0172/9217666

bauhof@oberdischingen.de

Gemeindeverwaltung Öffnungszeiten

Termin nur nach Vereinbarung

- Montag 08.00 bis 12.00 Uhr
- Dienstag 08.00 bis 12.00 Uhr // 13.30 bis 17.00 Uhr
- Mittwoch geschlossen
- Donnerstag 08.00 bis 12.00 Uhr // 16.00 bis 18.30 Uhr
- Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr

Josef-Karlmann-Brechenmacher Schule

- Rektorat 9612-12 sekretariat@jkbs-oberdischingen.de

- Hausmeister 0170/9600545

Herr Berlin hausmeister@jkbs-oberdischingen.de

Wochenmarkt Freitag von 08.00 bis 13.00 Uhr

- Marktmeisterin

Frau Flaig 93113-16 flaig@oberdischingen.de

Recyclinghof Öffnungszeit

Samstag 08.00 – 11.30 Uhr (von 01.01.-31.12.2021)

Dienstag 18.00 – 19.00 Uhr (von 04.05.-26.10.2021)

Was tun wenn...

... Mülleimer nicht geleert? Bitte wenden Sie sich an
 Fa. Gebr. Braig GmbH & Co. KG, Tel. 07391 77030

... Gelber Sack nicht abgeholt? Bitte wenden Sie sich an
 Fa. Knetterbrech + Gurdulic, Tel. 0731 41020

... Blaue Tonne nicht geleert? Bitte wenden Sie sich an
 Fa. Gebr. Braig GmbH & Co. KG, Tel. 07391 77030

Bankverbindungen Gemeinde Oberdischingen

Raiffeisenbank Hochsträß eG

IBAN DE85 6006 9346 0585 2820 05; **BIC** GENODES1REH
 Sparkasse Echingen

IBAN DE97 6305 0000 0009 3030 45; **BIC** SOLADES1ULM

Bereitschafts- und Sozialdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag, 18:00 Uhr

Mittwoch 13:00 Uhr

Freitag 16:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag 08:00 Uhr

jeweils bis 08:00 Uhr des Folgetages

Ärztliche Notfallpraxis im Krankenhaus Echingen

Nur am Samstag, Sonntag und gesetzlicher Feiertag von 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr.

Augen-, Kinder- und HNO-Notfalldienste

Rufnummer: 116 117

Öffnungszeiten: <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Zahnärztliche Notdienstansage

Notrufnummer: 0 18 05/91 16 01

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Zentrale Notrufnummer: 07 00/12 16 16 16

u. Klinik Dr. Neuhofer, Neu-Ulm/Pfuhl, Leipheimer Str. 9–11,
 Tel. 01 71/3 12 11 00

Apothekendienst

Zentrale Telefonnummer: 0800/00 22 833

<https://www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche/Oberdischingen>

An Wochenenden und Feiertagen ist der Notdienst am angegebenen Tag jeweils ab 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am darauf folgenden Tag.

Samstag, 03.07.2021

Löwen-Apotheke Erbach, Ehinger Str. 31 - 33 Tel.: 07305 - 73 23

Schloss-Apotheke Obermarchtal, Hauptstr. 57 Tel.: 07375 - 2 46

Sonntag, 04.07.2021

Vitalis Apotheke Echingen (Donau) Talstr. 3 Tel.: 07391 - 75 56 31

Ambulante Pflegedienste

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege 0 800/400 200 5
 im Raum Echingen, 24 Std. tel. erreichbar

Hospizgruppe

Einsatzleitung 01 72/4 21 81 94

Sozialstation Erbach

Rund um die Uhr 073 05/36 01

Ambulanter Pflegeservice Erbach

24 Stunden täglich erreichbar 0 73 05/9 26 69 99

Ambulanter Pflegeservice SuS

24 Stunden tägl. erreichbar 0 73 05/95 67 44 + 0 73 05/34 53

Notrufe

Notruf Rettungs- und Feuerwehrleitstelle 112

Notruf Polizei 110

Polizeirevier Echingen 073 91/58 80

Erdgasnetz 07 31/60 000

Strom: EnBW Stromversorgung 08 00/3 62 94 77

Schwimmbad Oberdischingen

Öffnungszeiten:

Montag (DLRG) 16.00 - 17.15 Uhr

Dienstag (DLRG Schwimmsport) 17.15 - 18.30 Uhr

Mittwoch 16.00 - 17.15 Uhr

Donnerstag Kind-Gruppe 17.15 - 18.30 Uhr

Freitag Erwachsene 18.30 - 20.00 Uhr

Samstag allgemeines Baden 15.30 - 17.15 Uhr

Geschlossen!!!



Liebe Abonnenten,

bitte beachten Sie, dass im Monat Juli die Abo-Gebühren für das 2. Halbjahr 2021 des Amtsblattes fällig werden und im SEPA-Lastschriftverfahren eingezogen werden.

Hat sich Ihre Bankverbindung geändert? Bitte geben Sie uns dann Rückmeldung, um weitere Kosten zu vermeiden.

Per E-Mail: Vertrieb@der-f.ink oder Telefon 07121 9793-0.

Vielen Dank für Ihre Beachtung.

Der Fink Verlag

Öffentliche Bekanntmachungen

LANDRATSAMT
ALB-DONAU-KREIS

- untere Flurbereinigungsbehörde -
Hauptstraße 25, 89584 Ehingen, ☎ 07391 779-2500

Öffentliche Bekanntmachung vom 25.06.2021

Flurbereinigung Erbach-Donaurieden/Ersingen (B 311)

Aufstellung eines Nutzungskonzepts

In der Flurbereinigung Erbach-Donaurieden/Ersingen (B 311) wird der Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan erstellt. Dazu soll ein Nutzungskonzept aufgestellt werden.

Im Nutzungskonzept werden folgende Schwerpunkte behandelt:

- Künftige Schlaglängen,
- Erschließung der Flurstücke
- Abgrenzung zusammenhängender Bewirtschaftungseinheiten für Acker- bzw. Grünlandnutzung
- erosionsgefährdete Flächen

· ...

Zur gemeinsamen Erarbeitung des Nutzungskonzepts laden wir die Bewirtschafter, aber auch Eigentümer und interessierte Bürger, am **Donnerstag, dem 22.07.2021** in die Mehrzweckhalle in Erbach-Ersingen, Hauffstraße 9, ein. Beginn ist um **20:00 Uhr**. Beachten Sie bitte die Anmeldepflicht (siehe unten).

Anmeldung erforderlich!

Aufgrund der Corona-Pandemie ist die Teilnehmerzahl begrenzt und eine Teilnahme nur bei vorheriger Anmeldung möglich.

Anmeldung bitte telefonisch oder per Email bei:

· Herr Martin Class, Teamleiter und Leitender Ingenieur

Tel. 07391-779 2567, E-Mail: Martin.Class@alb-donau-kreis.de

· Herr Alfons Forderer, Ausführender Ingenieur

Tel. 07391-779 2577, E-Mail: Alfons.Forderer@alb-donau-kreis.de

Beachten Sie bitte, dass der Zutritt nur mit tagesaktuellem negativem Coronatest, als Genesene oder vollständig Geimpfte(r) (entsprechender Nachweis ist erforderlich) erlaubt ist.

Weiter ist ein Betreten der Halle nur mit einer Mund-Nasen-Bedeckung (medizinische- oder FFP-2-Maske) und unter Beachtung der allgemeinen Abstandsregeln gestattet. Es besteht ein Teilnahmeverbot für Personen, die in Kontakt mit einer mit dem Coronavirus infizierten Personen stehen oder in den letzten 14 Tagen vor dem Termin standen sowie für Personen, die typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus aufzeigen oder die sich der Datenerhebung nach § 6 der Corona-Verordnung verweigern.

Auf Grund von Veränderung in der Corona-Verordnung können sich die Zutrittsregelungen noch verändern.

gez.

Class

Gemeinde Oberdischingen

Öffentliche Bekanntmachung

Auslegung der Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Oberdischingen

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 25.06.2019 gemäß § 95b Abs. 2 GemO das Ergebnis der Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Oberdischingen wie folgt festgestellt:

Einnahmen und Ausgaben zum 31.12.2019 5.415.632,57 €

davon

im Verwaltungshaushalt 4.126.589,73 €

im Vermögenshaushalt 1.289.042,84 €

Stand des Vermögens zum 31.12.2019

Allgemeine Rücklage 851.101,45 €

Geschäftsanteil GWO 360,00 €

Geschäftsanteil Raiffeisenbank 750,00 €

Geschäftsanteil Zweckverband 4 IT (ehemals IKD Ulm) 16.098,41 €

Beteiligungen an Eigenbetrieben:

• Innere Darlehen Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 1.663.810,31 €

- Stammkapital Wasserversorgung 400.000,00 €

Stand der Schulden (ohne Eigenbetriebe)

zum 31.12.2019 403.100,00 €

Sonstiges

Den im Haushaltsjahr 2019 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird, soweit nicht bereits im Einzelfall geschehen, gemäß § 84 Abs. 1 GemO zugestimmt.

Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2019

	Verwaltungs- haushalt SBT 1	Vermögens- haushalt SBT 2	Gesamt- haushalt SBT 1+2
1. Soll - Einnahmen	4.126.589,73 €	1.289.042,84 €	5.415.632,57 €
2. Neue Haushaltseinnahmereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3. Zwischensumme	4.126.589,73 €	1.289.042,84 €	5.415.632,57 €
4. Ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	4.126.589,73 €	1.289.042,84 €	5.415.632,57 €
6. Soll-Ausgaben	4.126.589,73 €	1.289.042,84 €	5.415.632,57 €
7. Neue Haushaltsausgabereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
8. Zwischensumme	4.126.589,73 €	1.289.042,84 €	5.415.632,57 €
9. Ab: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	4.126.589,73 €	1.289.042,84 €	5.415.632,57 €
11. Differenz 10. / . 5 (Fehlbetrag)	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Auslegung

Die Jahresrechnung 2019 mit Rechenschaftsbericht liegt gemäß § 95b Abs. 2 GemO von Freitag, 02.07.2021 bis Dienstag, 16.07.2021, je einschließlich im Bürgermeisteramt Oberdischingen, Schlossplatz 9, Zimmer 104, während der üblichen Dienststunden (nach vorheriger Terminvereinbarung) zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Oberdischingen, 22.06.2021

gez:

Friedrich Nägele

Bürgermeister





Gemeinde Oberdischingen

Öffentliche Bekanntmachung
Feststellung des Jahresabschlusses 2019
des Eigenbetriebs Wasserversorgung

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 22.06.2021 den Jahresabschluss 2019 wie folgt festgestellt:

1. Bilanzsumme	1.544.141,69 €
1.1 davon entfallen von der Aktivseite auf	
das Anlagevermögen	1.534.352,17 €
das Umlaufvermögen	9.789,52 €
1.2 davon entfallen von der Passivseite auf	
das Eigenkapital	365.577,27 €
die empfangenen Ertragszuschüsse	547.795,65 €
die Rückstellungen	6.380,00 €
die Verbindlichkeiten	624.388,77 €
davon:	
Gemeinde:	325.655,53 €
Kreditinstitute:	293.279,39 €
Sonst. (Lief./Leistungen)	5.453,85 €
2. Jahresergebnis (Verlust)	3.502,55 €
Summe der Erträge	182.698,68 €
Summe der Aufwendungen	186.201,23 €
3. Behandlung des Jahresgewinns	
Der ausgewiesene Jahresverlust in Höhe von 3.502,55 € wird auf die neue Rechnung vorgetragen.	
4. Entlastung	
Der Betriebsleitung wird hiermit gemäß § 16 Abs.3 des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.01.1992 Entlastung erteilt.	

Der Jahresabschluss 2019 liegt in der Zeit von Freitag, 02.07.2021 bis Dienstag, 16.07.2021, je einschließlich, im Bürgermeisteramt Oberdischingen, Schlossplatz 9, Zimmer 104, während der üblichen Dienststunden (nach vorheriger Terminvereinbarung) zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Oberdischingen, 22.06.2021

gez.:
Friedrich Nägele
Bürgermeister

Gemeinde Oberdischingen

Öffentliche Bekanntmachung
Feststellung des Jahresabschlusses 2019
des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 22.06.2021 den Jahresabschluss 2019 wie folgt festgestellt:

1. Bilanzsumme	5.757.550,98 €
1.1 davon entfallen von der Aktivseite auf	
das Anlagevermögen	5.632.810,55 €
das Umlaufvermögen	124.740,43 €
1.2 davon entfallen von der Passivseite auf	
das Eigenkapital (Verlustvortrag)	27.447,13 €
die empfangenen Ertragszuschüsse	2.358.832,00 €
die Rückstellungen	20.051,76 €
die Verbindlichkeiten	3.406.114,35 €
davon:	
Gemeinde:	1.644.462,44 €
Kreditinstitute:	1.736.003,35 €
Sonst. (Lief./Leistungen)	25.658,56 €
2. Jahresergebnis (Gewinn/Verlust)	0,00 €
Summe der Erträge	575.448,69 €
Summe der Aufwendungen	575.448,69 €
3. Behandlung des Jahresergebnisses	
Es ergibt sich weder ein Gewinn noch ein Verlust.	
4. Entlastung	
Der Betriebsleitung wird hiermit gemäß § 16 Abs.3 des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.01.1992 Entlastung erteilt.	

Der Jahresabschluss 2019 liegt in der Zeit von Freitag, 02.07.2021 bis Dienstag, 16.07.2021, je einschließlich, im Bürgermeisteramt Oberdischingen, Schlossplatz 9, Zimmer 104, während der üblichen Dienststunden (nach vorheriger Terminvereinbarung) zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Oberdischingen, 22.06.2021

gez.:
Friedrich Nägele
Bürgermeister

Amtliche Mitteilungen

Aus der Gemeinderatssitzung vom 22.06.2021

1. Bekanntgaben der Verwaltung

1.1 Spielplatz Germanenstraße – weiteres Vorgehen

BM Friedrich Nägele informiert, dass aufgrund Nässe und frischer Einsaat aktuell ein Aufbau am Spielplatz nicht möglich ist – Geplanter Startschuss für den Aufbau ist für den 26. September 2021 eingeplant.

1.2 Mittagsbetreuung in den Sommerferien durch den Förderverein an der JKBS

Hauptamtsleiterin Kerstin Scheible informiert, dass der Förderverein seine Mittagsbetreuung ohne warmes Mittagessen bis zu den Sommerferien wieder anbieten wird.

1.3 Starkregenrisikomanagement

BM Friedrich Nägele bedankt sich bei der freiwilligen Feuerwehr für ihren Einsatz in der vergangenen Nacht, nachdem der Starkregen zu überschwemmten, vollgelaufenen Kellern führte.

Hauptamtsleiterin Kerstin Scheible informiert, dass das Auftaktgespräch für die Untersuchungen zum Starkregenrisikomanagement stattgefunden hat und der Förderantrag eingereicht wurde.

1.4 Beteiligung EnBW vernetzt

Gemeindekämmerin Verena Amann informiert, dass die Kreditauszahlung Mitte Juni erfolgt ist. Die Zahlung wurde an die EnBW weitergeleitet. Damit ist die Zeichnung der Beteiligung erfolgreich abgeschlossen.

1.5 Baugebiet OD Nord

BM Friedrich Nägele informiert, dass im Baugebiet Nord die Abmarkung der Grundstücke durch das Ingenieurbüro Will durchgeführt wurde. Die Straße wurde mit Grenzpunkten versehen und im hinteren Bereich der Grundstücke wurden Pflöcke gesetzt. Als nächstes wird die Straßenbeleuchtung in Betrieb genommen und die erste Baugrube ist ausgehoben worden.

1.6 Corona-Aktuell

Hauptamtsleiterin Kerstin Scheible informiert, dass der Testbus (am Kirchplatz) am Mittwoch nicht mehr ausgelastet ist und ab sofort eingestellt wird.

Das Testzentrum am NETTO hat die Öffnungszeiten erweitert. Die aktuellen Zahlen können tagesaktuell auf dem Dashboard des Landratsamtes eingesehen werden. Erfreulicherweise liegen derzeit in Oberdischingen keine Quarantänekfälle vor.

1.7 Öffnung Rathaus für den Besucherverkehr

BM Friedrich Nägele informiert, dass ab 05.07.2021 geplant ist, das Rathaus wieder für den Besucherverkehr zu öffnen. Nachdem die Online-Terminvereinbarung von der Bürgerschaft sehr gut angenommen wird ist auch zukünftig vorgesehen, Termine über die Online-Terminvereinbarung zu vergeben. Terminbuchung haben Vorrang vor unangemeldeten Besuchen.

1.8 KiGa St.Martin

BM Friedrich Nägele informiert, dass zur aktuellen Ausschreibung für die zusätzliche Kindergarten Kleingruppe leider wieder keine Bewerbung eingegangen sind. Eine erneute Ausschreibung (die 10.) ist erfolgt.



Herr Nägele bittet die Bürgerschaft und den GR sich aktiv an der Suche zu beteiligen und Bekannte auf die offene Ausschreibung hinzuweisen.

2. Bauanträge

Baugesuche

Hauptamtsleiterin Kerstin Scheible stellt die Baugesuche und Kenntnisgabeverfahren vor.

Baugesuch

a) Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage, Römerstr. 14, Flst. 1255/36, 89610 Oberdischingen.

Von Verwaltungsseite bestehen keine Einwände gegen den Antrag.

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB wird vom Gemeinderat einstimmig erteilt.

b) Anbau einer Garage mit Nutzräumen und einem Abstellraum im DG an einem bestehenden Wohnhaus, Bachstr. 12, Flst. 89, 89610 Oberdischingen.

Von Verwaltungsseite bestehen Einwände gegen den Antrag, da über die Brücke keine verkehrliche Erschließung für das Grundstück Bachstraße 12 möglich ist. Der Antragsteller hat auch keinen Anspruch gegenüber der Gemeinde auf verkehrliche Erschließung, d.h. Neubau oder Sanierung der existierenden Brücke. Somit ist die verkehrliche Erschließung nur über das Nachbargrundstück möglich und muss gesichert sein.

Weiter befindet sich das Baugrundstück in einem HQ100 beeinträchtigten Bereich. Ein entsprechender Ausgleich für die Überflutungsflächen muss gewährleistet werden.

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB wird vom Gemeinderat einstimmig erteilt, wenn die Erschließung öffentlich-rechtlich über die Hindenburgstraße (über Flst. 89/1) gesichert ist.

Kenntnisgabeverfahren

c) Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Römerstr. 22, Flst. 1255/31, 89610 Oberdischingen.

Das Bauvorhaben wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

d) Neubau Wohnhaus mit Einliegerwohnung und Doppelgarage, Römerstr. 19, Flst. 1255/22, 89610 Oberdischingen.

Das Bauvorhaben wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

e) Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage, Römerstr. 3, Flst. 1255/11, 89610 Oberdischingen.

Das Bauvorhaben wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

3. Bürgermeisterwahl

Bürgermeister Friedrich Nägele tritt wegen Befangenheit ab.

1. Stv. Bürgermeister Werner Kreitmeier stellt anhand des Sachvortrags die Durchführung der Bürgermeisterwahl vor.

Die Amtszeit des Bürgermeisters endet am **31.12.2021**.

Zur Durchführung der anstehenden Bürgermeisterwahl hat der Gemeinderat **verschiedene Beschlüsse zur Terminierung und Organisation der Wahl** zu fassen.

Folgende Beschlüsse wurden einstimmig gefasst:

1. Der Wahltermin wird gem. § 47 Abs. 1 GemO auf Sonntag, 07. November 2021, der Termin für eine evtl. erforderliche Neuwahl (§ 45 Abs. 2 GemO) auf Sonntag, 28. November 2021 festgelegt.

2. Die Stelle des Bürgermeisters wird gem. § 47 Abs. 2 GemO am Freitag, 27. August 2021 im Staatsanzeiger ausgeschrieben. Der gleichlautende Ausschreibungstext wird am Donnerstag, 02. September 2021 im Amtsblatt bekannt gemacht. Die Ausschreibung ist in der beiliegenden Textform vorzunehmen.

3. Das Ende der Einreichungsfrist wird gem. § 10 Abs. 1 und 2 KomWG für die Hauptwahl auf Dienstag, 12. Oktober 2021,

18.00 Uhr, im Falle einer etwaigen Neuwahl auf Mittwoch, 10. November 2021, 18.00 Uhr festgesetzt.

4. Die Wahlzeit wird entsprechend den Regelungen des Kommunalwahlgesetzes auf die Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr festgesetzt.

5. Die Gemeinde bildet einen Wahlbezirk.

6. Als Wahlraum wird der Sitzungssaal im Erdgeschoss des Rathauses, Schlossplatz 9, festgelegt. Die Briefwahl findet im Haus der Vereine, Schlossplatz 8, statt.

7. Der Gemeindewahlausschuss wird gem. § 11 KomWG und § 21 KomWO wie folgt gebildet:

1. Vorsitzender:

1. Stv. Bürgermeister Werner Kreitmeier

1. Stellv. Vorsitzender:

2. Stv. Bürgermeister Thomas Oswald

2. Stellv. Vorsitzender:

Gemeinderat Holger Hess

Beisitzer:

GR Thomas Wuchenauer

GR Marius Hirsch

GR Norbert Ott

stellv. Beisitzer:

GRätin Toni Werner (für GR Wuchenauer)

GR Florian Bader (für GR Hirsch)

Fr. Elisabeth Frey (für GR Ott)

8. Der Gemeindewahlausschuss nimmt zugleich die Aufgaben des Wahlvorstands und des Briefwahlvorstandes wahr (§ 14 Abs. 3 KomWG).

9. Bewerbungsvorstellung

Bedingt durch die Corona-Pandemie entscheidet der Gemeinderat zu einem späteren Zeitpunkt die Vorgaben zur Bewerbungsvorstellung.

Als Termin für die Bewerbungsvorstellung wird Freitag, 29. Oktober 2021 festgelegt.

BM Friedrich Nägele bedankt sich bei Herrn Kreitmeier und Frau Scheible für die Vorbereitung der Bürgermeisterwahl.

4. Sanierung Lehrschwimmbecken – Hier: Beauftragung Austausch Badewasserumwälzpumpe, Beauftragung Einbau Flucht- und Brandschutztüre

Gemeindekämmerin Verena Amann stellt anhand des Sachvortrags die Finanzierung der anstehenden Sanierungsmaßnahmen im Lehrschwimmbecken vor.

Es wurden Fördermittel aus dem „Investitionspakt Sportstätten (IVS)“ im Rahmen der Städtebauförderung sowie dem Ausgleichsstock beantragt. Der Förderbescheid in Höhe von 51.000 Euro (IVS) liegt bereits seit Mitte Februar vor. Mit der Ausgleichsstockentscheidung wird täglich gerechnet. Hier wurden 80.000 Euro beantragt. Aufgrund der angespannten Haushaltslage steht die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Förderzusagen. Eine Förder-summe von 50 % wird angestrebt.

Für das Lehrschwimmbecken stehen folgende Maßnahmen an:

- Austausch und Entsorgung Filtermaterial
- Austausch Badewasserumwälzpumpe
- Einbau Flucht- und Brandschutztüren

Die Teilmaßnahme Austausch und Entsorgung des Filtermaterials kann von Herrn Bürgermeister Nägele im Rahmen seiner Befugnis beauftragt werden.

Für den Austausch der Badewasserumwälzpumpe liegt ein aktualisiertes Angebot in Höhe von 13.717,38 Euro vor. Hier wurde auf die Einholung eines Alternativangebots verzichtet, da es sinnvoll ist, beide Pumpen vom gleichen Hersteller zu beziehen (Wartung, Ersatzteile, etc.). Vor sieben Jahren lagen die Kosten bei ca. 10.000 Euro.

Für den Einbau der Flucht- und Brandschutztüre hat Herr Schmiedle-Missel mit entsprechenden Firmen Kontakt aufge-



nommen und wird drei Angebote einholen. Diese lagen bis zum Sitzungstag noch nicht vor.

Im Hinblick darauf, dass die Maßnahmen noch in diesem Jahr abgeschlossen und abgerechnet werden sollten, schlägt die Verwaltung vor, Herrn Nägele durch den Gemeinderat die Ermächtigung zur Auftragserteilung der Badewasserumwälzpumpe und der Flucht- und Brandschutztüren zu erteilen.

Hintergrund ist: solange die Maßnahme im Rahmen des Landes-sanierungsprogramms läuft können keine ELR-Anträge für Privatpersonen gefördert werden.

Für die Maßnahmen der Mehrzweckhalle Dachsanierung und Austausch Hallenboden hat die LSP-Förderung keine Auswirkung. Aufgrund dessen ist die Umsetzung erst im Jahr 2022 geplant.

BM Friedrich Nägele wird vom Gemeinderat mit der Beauftragung ermächtigt die Arbeiten zum Austausch der Badewasserumwälzpumpe sowie dem Einbau der Flucht- und Brandschutztüre an den günstigsten Bieter zu vergeben. Voraussetzung ist die Förderzusage aus dem Ausgleichstock.

5. Durchführung der Eigenkontrollverordnung Oberdischingen;

Wiederholungsbefahrung der Gesamtkanalisation Oberdischingen

hier: Beauftragung der Sanierung des 3. Abschnitts

Gemeindegamrin Verena Amann fasst die Situation anhand eines Sachvortrags zusammen. In den Jahren 2017 bis 2019 wurde die Gesamtkanalisation (Misch-, Schmutz- und Regenwasser) mit einer Länge von ca. 18 km im Rahmen einer Wiederholungsbefahrung in drei Abschnitten untersucht. Laut Eigenkontrollverordnung sind Kanalbefahrungen für nicht sanierte Misch- und Schmutzwasserkanäle nach 10 Jahren zu wiederholen. Den Auftrag für Reinigung und Befahrung bekam jeweils die Firma Haiß aus Aftholderberg, die Überwachung lag beim Ingenieurbüro Fassnacht.

Nach Auswertung aller Inspektionsabschnitte wurde in der Gemeinderatssitzung im Dezember 2019 der Gesamtüberblick über den Sanierungsbedarf vorgestellt. Folgende Sanierungen in geschlossenem Verfahren wurden bereits durchgeführt:

- 1. Sanierungsabschnitt 2018 in der Lampengasse durch die Firma Bendl aus Günzburg
- 2. Sanierungsabschnitt 2020 in den Straßen Im Eschle, Schenkigasse, Hintere Gasse, Galgenweg, Mörikeweg, Auf der Schießmauer, Lerchenweg, Neuer Weg, Parkweg, Schenk-Castell-Straße, durch die Firma Geiger Kanaltechnik GmbH & Co. KG aus Kempten

Das Ingenieurbüro Fassnacht wurde im März mit den Planungsleistungen für die Sanierung weiterer Abschnitte in geschlossener Bauweise beauftragt. Die Sanierungsarbeiten wurden unter fünf Firmen beschränkt ausgeschrieben. Die Submission fand am 07.06.2021 statt. Hierzu gingen vier Angebote ein. Im Nachgang wertete das Ingenieurbüro die Angebote aus und unterbreitete den nachstehenden Vergabevorschlag.

Die Arbeiten sollen im Zeitraum Juli bis Oktober durchgeführt werden.

Die Verwaltung schlägt entsprechend dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüros vor, die Sanierungsarbeiten an den günstigsten Bieter Firma Diringer & Scheidel aus Puchheim zum Angebotspreis von 54.891,69 Euro zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Sanierungsarbeiten an den günstigsten Bieter Firma Diringer & Scheidel aus Puchheim zum Angebotspreis von 54.891,69 Euro Euro.

6. Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Rahmenvertrages mit KOMM.ONE

BM Friedrich Nägele informiert und stellt anhand des Sachvortrags über die rechtlichen Regelwerke für die Begründung und Ausgestaltung der Benutzungsverhältnisse mit Komm.One. dar.

Mit der Fusion der drei Zweckverbände KIVBF (Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken), KDRS (Kommunale Datenverarbeitung Region Stuttgart) und KIRU (Kommunale Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm) mit der Datenzentrale Baden-Württemberg im Jahr 2018 sind die unterschiedlichen ausgestalteten vertrags- und sonstigen rechtlichen Beziehungen zwischen den einzelnen Zweckverbandsmitgliedern und den alten Zweckverbänden im Wege der Gesamtrechtsnachfolge auf Komm.ONE übergegangen. Hieraus resultierte in der Übergangsphase die parallele Geltung von mindestens drei unterschiedlichen Regelwerken und Rechtsbeziehungen zwischen Komm.ONE und den Kunden in Baden-Württemberg.

Angesichts der Vielfalt vertraglicher, teilweise veralteter Regelwerke war ein Auftrag an die Komm.ONE, auf Basis einheitlicher und standardisierter Regelwerke für Verträge und Produktbeschreibungen größtmögliche Transparenz bei der hoheitlichen Leistungserbringung für ihre Träger herzustellen.

Die bisherigen Regelwerke wurden konsolidiert und entsprechend den rechtlichen Vorgaben aus dem der Komm.ONE zugrundeliegenden ADVZG angepasst.

Auswirkungen auf die Gemeinde Oberdischingen:

Komm.ONE hat der Verwaltung mit E-Mail vom 24.03.2021 eine vergleichende Übersicht, welche die bisherigen und die künftigen Entgelte gegenüberstellt, zugesendet. Für das Jahr **2021** wurden als Grundlage die Fallzahlen der Gemeinde Oberdischingen aus dem Jahr 2019 herangezogen, um die künftigen Entgelte zu prognostizieren.

Im Jahr **2019** wurden insgesamt 20 Produkte (u.a. Finanzen, Personal, Abfallgebührenverwaltung, Veranlagung, Einwohnermeldeamt, Standesamt, Meldeportal, Gewerberegister) von Komm.ONE von der Gemeinde Oberdischingen bezogen. Hierfür sind Kosten in Höhe von rund 67.541 Euro angefallen. In den genannten Beträgen ist keine Anschaffung von Hard- und Software (Server, Datensicherung, PC's etc.) enthalten.

Im Jahr **2021** werden insgesamt 21 Produkte von Komm.ONE von der Gemeinde Oberdischingen bezogen. Hierfür werden Kosten in Höhe von rd. 75.123 Euro im ersten Entwurf prognostiziert. Dies würde einer Kostensteigerung von ca. 7.600 Euro bzw. rund 11 % entsprechen. Die Verwaltung hat daraufhin mit Komm.ONE über die prognostizierten Kostensteigerungen gesprochen. Komm.ONE hat daraufhin eingeräumt, dass die tatsächlichen Entgelte niedriger ausfallen werden, als im ersten Entwurf aufgeführt. Ursächlich hierfür ist, dass in der Prognose für das Jahr 2021 in den von der Gemeinde genutzten Produkten, die tatsächlich enthaltenen Leistungen nicht korrekt hinterlegt wurden. Nach intensiver Prüfung aller Positionen dürfte die Höhe der künftigen Entgelte bei ca. 48.000 Euro liegen. Anzumerken ist für die herangezogene Vergleichsabrechnung 2019, dass in diesem Jahr die Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) bei der Gemeinde Oberdischingen vollzogen worden ist und hierdurch etliche einmalige Kosten angefallen sind. Die Kosten 2018 lagen bei ca. 43.000 Euro.

Die Verwaltung schlägt dem Gemeinderat vor, den Sachverhalt zur Änderung der neuen Benutzungsordnung und die damit verbundene Umstellung der bestehenden rechtlichen Regelwerke für die Begründung und Ausgestaltung der Benutzungsverhältnisse mit der Komm.ONE zu einem einheitlichen Standard zur Kenntnis zu nehmen und die Verwaltung zu ermächtigen, alle für die Vertragsanpassung mit Komm.ONE erforderlichen Maßnahmen zu treffen. Die Verwaltung wird sicherstellen, dass nur die notwendigen und genutzten Produkte/Leistungen von Komm.ONE mit der Gemeinde Oberdischingen abgerechnet werden.

BM Friedrich Nägele stellt den Beschlussvorschlag dann zur Abstimmung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

- a. **Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Änderung der neuen Benutzungsordnung und die damit verbundene Umstellung der bestehenden rechtlichen Regelwerke für die Begründung und Ausgestaltung der Benutzungsverhältnisse**



nisse mit der Komm.ONE zu einem einheitlichen Standard zur Kenntnis. Er stimmt der Anpassung der rechtlichen Rahmenbedingungen sowie der mit der Komm.ONE bestehenden vertraglichen und sonstigen rechtlichen Beziehungen zu.

- b. Der Gemeinderat ermächtigt und beauftragt die Verwaltung, alle für die Vertragsanpassung mit Komm.ONE erforderlichen Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen und alle Maßnahmen und Handlungen durchzuführen, die zur Umsetzung der Ziffer 1 zweckmäßig sind. Hiervon ist insbesondere der Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages auf Basis der neuen Benutzungsordnung von Komm.ONE erfasst.

6. Feststellung der Jahresrechnung des Gemeindehaushalts Oberdisingen für das Haushaltsjahr 2019

Gemeindekämmerin Verena Amann stellt anhand eines Sachvortrags den Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2019 dar. (§ 95 Abs. 1 GemO i.V.m. §§ 39 Abs. 2 und 44 Abs. 3 GemHVO a. F.) zusammen.

I. Haushaltssatzung

Die Haushaltssatzung 2019 wurde vom Gemeinderat am 19.02.2019 beschlossen. Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis

hat die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Erlass vom 28.02.2019 bestätigt.

II. Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2019 wurde am 21.05.2021 abgeschlossen. Nach § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung a. F. stellt der Gemeinderat das Ergebnis der Jahresrechnung fest. In der Jahresrechnung ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Standes des Vermögens und der Schulden zu Beginn und am Ende des Rechnungsjahres nachzuweisen.

1.) Haushaltsrechnung

a) Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt 2019 schließt in Einnahmen und Ausgaben mit je 4.126.589,73 Euro ab. (Haushaltsansatz 4.093.000,00 Euro, Differenz + 33.589,73 Euro)

Dem Vermögenshaushalt konnten 500.147,25 Euro zugeführt werden (Haushaltsansatz 335.000 Euro / Mehrzuführung somit 165.147,25 Euro).

Im Wesentlichen ergaben sich folgende Abweichungen von den Haushaltsansätzen des Verwaltungshaushaltes:

Einnahmen Verwaltungshaushalt 2019

HHST:	Bezeichnung	Planansatz Euro	Einnahmen Euro	Mehr (+) Weniger (-) Euro	Erläuterungen
1.0200	Hauptverwaltung				
150000	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	700	4.137	3.437	Mehreinnahmen durch Kostenersätze
1.0300	Finanzverwaltung				
151000	Sonstige Ersätze	60	5.285	5.225	Bereinigung alte Kassenreste im Rahmen NKHR-Umstellung
1.1100	Öffentliche Sicherheit und Ordnung				
150000	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0	-10.285	-10.285	Ausbuchung nicht einbringlicher Forderungen im Rahmen NKHR-Umstellung
1.2110	Verlässliche Grundschule				
171000	Zuweisungen und Zuschüsse	7.000	13.740	6.740	Änderung Auszahlungsmodus; zwei Jahre in 2019
1.2150	Grund- und Werkrealschule				
171001	Zuweisungen und Zuschüsse	47.000	61.370	14.370	zusätzliche Fördermittel für Schuldigitalisierung
1.6900	Wasserläufe				
171000	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land	17.500	0	-17.500	Flussgebietsuntersuchung noch nicht abgeschlossen
1.7500	Bestattungswesen				
110000	Grabnutzungsgebühren	15.000	18.667	3.667	höhere Zahl an Bestattungsfällen
1.7610	Breitbandverkabelung				
171000	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land	3.500	0	-3.500	Struktur- und Mitverlegungsplanung
1.7710	Bauhof				
150000	Erstattungen von VMH, Wasser und Abwasser	30.000	38.622	8.622	Mehraufwand insbesondere im Bereich Wasser
1.8100	Elektrizitäts- und Gasversorgung				
220000	Konzessionsabgabe	49.000	43.944	-5.056	Wenigereinnahme Stromkonzession
1.9000	Steuern, Zuweisungen, Umlagen				
001000	Grundsteuer B	150.000	158.128	8.128	geänderte Messbescheide vom Finanzamt
003000	Gewerbesteuer	400.000	431.897	31.897	geänderte Messbescheide vom Finanzamt
010000	Gemeindeanteil Einkommenssteuer	1.450.000	1.380.381	-69.619	Verbuchung der Abrechnung 2019 in 2020; Rückgang Landesaufkommen
012000	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	63.200	72.026	8.826	Steigerung Landesaufkommen
041000	Finanzzuweisungen FAG	1.029.000	1.078.991	49.991	höhere Schlüsselzahl, höherer Kopfbetrag für Investitionspauschale
EP 0-9	Saldo sonstiger Einnahme-Abweichungen			-1.353	verschiedene andere Haushaltsstellen
Mehreinnahmen gegenüber Plan				33.590	



Ausgaben Verwaltungshaushalt 2019

HHST:	Bezeichnung	Planansatz Euro	Ausgaben Euro	Mehr (+) Weniger (-) Euro	Erläuterungen
1.0200	Hauptverwaltung				
500000	Unterhaltung	1.000	13.744	12.744	Einrichtungsarbeiten Bürgerbüro, Schimmelbeseitigung
543000	Stromkosten/Beleuchtung	3.500	8.837	5.337	Mehrausgaben insbesondere durch Anbringung Außenwandanschlüsse
588000	Öffentlichkeitsarbeit	15.000	3.164	-11.836	geplanter Imagefilm wurde nicht realisiert
1.0300	Finanzverwaltung				
562000	Aus- und Fortbildung	18.000	1.164	-16.837	noch keine Abrechnung der Schulungskosten im Rahmen der NKHR-Umstellung
655000	Sachverständigenkosten	20.000	1.278	-18.722	noch keine Abrechnung der Projektbegleitungskosten im Rahmen der NKHR-Umstellung
1.0600	Gesamtverwaltung				
673000	EDV-Kosten	52.000	46.447	-5.553	geringere Ausgaben als geplant
1.4200	Asylbewerberunterbringung				
500000	Unterhaltung	50.000	85.612	35.612	Renovierung Gebäude Kapellenberg 4
541000	Heizung	10.000	3.018	-6.982	Belegung des Gebäudes Kapellenberg 4 erst zum Jahresende
543000	Stromkosten/Beleuchtung	10.000	4.298	-5.702	Belegung des Gebäudes Kapellenberg 4 erst zum Jahresende
1.4640	Kindergarten				
718000	Abmangelbeteiligung	511.000	484.000	-27.000	geringere Beteiligung aufgrund Guthaben Vorjahr
1.5610	Mehrzweckhalle				
500000	Unterhaltung	14.600	9.174	-5.426	es konnten nicht alle Maßnahmen durchgeführt werden
1.5800	Grünanlagen				
510000	Unterhaltung	10.600	5.579	-5.021	Baumpfleßmaßnahmen fielen geringer aus
1.6100	Planung, Vermessung				
607000	Planungskosten	5.000	14.161	9.161	weitere Planungskosten BG "Oberdischingen Nord" und allgemeine Planungskosten
1.6300	Gemeindestraßen				
510000	Straßenunterhaltung	25.000	9.427	-15.573	Verschiebung von Maßnahmen
1.6900	Wasserläufe, Wasserbau				
510000	Bachunterhaltung	29.000	1.762	-27.238	lediglich Mulch- und Baggerarbeiten, Reinigung Bachverdolung lies sich nicht mehr realisieren
655000	Sachverständigenkosten	35.000	17.908	-17.092	lediglich Abschlagszahlung für Flussgebietsuntersuchung
1.7610	Breitbandverkabelung				
607000	Struktur- und Mitverlegungsplanung	10.000	2.385	-7.615	geringere Ausgaben als geplant
1.7910	Wirtschaftsförderung				
520000	Geräte, Ausstattung	5.000	35	-4.965	Anschaffung Velobox erst 2020
1.9100	Sonst. Allg. Finanzwirtschaft				
860000	Zuführung zum Vermögenshaushalt	335.000	500.147	165.147	Mehreinnahmen/Wenigerausgaben Verwaltungshaushalt - s.o.-
EP 0-9	Saldo sonstiger Ausgabe-Abweichungen			-18.851	verschiedene andere Haushaltsstellen
Mehrausgaben gegenüber Plan				33.590	

**b) Vermögenshaushalt**

Der Vermögenshaushalt 2019 schließt in Einnahmen und Ausgaben mit je 1.289.042,84 Euro ab (HH-Ansatz: 2.071.000 Euro, Differenz – 781.957,16 Euro). Für mehrere 2019 veranschlagte Maßnahmen (insbesondere die Anschaffung des Feuerwehrfahrzeugs LF 10, Einbau der Schultoiletten, die Dachsanierung der Mehrzweckhalle, Sanierung der Gebäude Schloßplatz 8 und 9 sowie den Backbone-Ausbau) sind die Ausgaben noch nicht bzw.

noch nicht in voller Höhe angefallen. Entsprechend verhält es sich bei den Einnahmen/Zuschüssen.

Die geplante Entnahme aus der allgemeinen Rücklage von 730.000 Euro wird wegen der höheren Zuführung vom Verwaltungshaushalt und der nach 2020 verschobenen Ausgaben nicht in voller Höhe notwendig. Es sind 190.236,53 Euro zu entnehmen. Die Allgemeine Rücklage hat zum 31.12.2019 somit einen Stand von **851.101,45 Euro**.

Einnahmen Vermögenshaushalt 2019

HHST:	Bezeichnung	Planansatz Euro	Einnahmen Euro	Mehr / Weniger (-) Euro	Erläuterungen
2.1300/0003	Feuerwehr/LF 10				
361000	Zuschuss nach Z-Feu	92.000	0	-92.000	keine Zuschuss-Teilauszahlung in 2019
361001	Zuschuss Ausgleichstock	60.000	0	-60.000	keine Zuschuss-Teilauszahlung in 2019
2.2150/0002	Verlegung Schultoiletten				
361000	Zuschuss Ausgleichstock	47.000	0	-47.000	noch kein Baubeginn in 2019
2.5610/0002	Dachsanierung Mehrzweckhalle				
361000	Zuschuss Sportstättenbau	13.200	0	-13.200	noch kein Baubeginn in 2019
2.6150/0001	Ortskernsanierung II				
361000	Zuschüsse LSP Privatmaßnahmen	3.600	1.800	-1.800	Privatmaßnahmen noch nicht abgeschlossen
361001	Zuschüsse LSP Schloßplatz 8 und 9	169.600	227.391	57.791	höhere Zuschüsse aufgrund Mehrkosten
361002	Zuschuss Ausgleichstock	57.500	0	-57.500	Auszahlung Schlussrate erst nach Abschluss Maßnahme
361003	Zuschüsse LSP weitere kommunale Maßnahmen	105.000	0	-105.000	keine weiteren Kommunalmaßnahmen, Mittel flossen in Maßnahme Schloßplatz 8 und 9
2.7910/0001	Breitbandverlegung Backbone				
361000	Zuschuss Fachförderung	260.000	200.000	-60.000	lediglich Teilauszahlung
361001	Zuschuss Ausgleichstock	120.000	90.000	-30.000	lediglich Teilauszahlung
2.9100/0001	Allgemeine Finanzwirtschaft				
300000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	335.000	500.147	165.147	siehe Erläuterungen zum Verwaltungshaushalt
EP 0-9	Saldo sonstiger Einnahme-Abweichungen			1.368	
310000	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	730.000	190.237	-539.763	
Wenigereinnahmen Vermögenshaushalt				-781.957	

Ausgaben Vermögenshaushalt 2019

HHST:	Bezeichnung	Planansatz Euro	Einnahmen Euro	Mehr / Weniger (-) Euro	Erläuterungen
2.0200/0001	Hauptverwaltung				
935004	Ausstattung	10.800	5.246	-5.554	es wurden nicht alle geplanten Beschaffungen getätigt
2.1300/0001	Feuerwehr				
935010	Schränke und Regale	1.300	3.405	2.105	es wurde mehr gekauft als ursprünglich geplant war
2.1300/0003	Feuerwehr/LF 10				
935001	Feuerwehrfahrzeug	350.000	200.523	-149.477	lediglich Anzahlung in 2019
2.2150/0001	Grund- und Werkrealschule				
935002	Geräte, Ausstattung	5.700	3.402	-2.298	Verschiebung von Maßnahmen
2.2150/0002	Grund- und Werkrealschule				
9400001	Schultoiletten	94.000	5.114	-88.886	Baufortschritt noch nicht so weit wie erwartet
942000	Treppengeländer	20.000	0	-20.000	Maßnahme konnte 2019 nicht begonnen werden
2.4760/0004	Katholischer Kindergarten				
940001	Baumaßnahme	20.000	7.778	-12.222	lediglich Planungskosten



2.5610/0002-3	Mehrzweckhalle				
940000	Dachsanierung	44.000	3.861	-40.139	Baufortschritt noch nicht so weit wie erwartet
940001	Sicherheitsbeleuchtung	63.600	71.911	8.311	höhere Honorarkosten durch Verteuerung der Gesamtmaßnahme
2.5720/0002	Hallenbad				
940000	Bauliche und technische Maßnahmen	9.500	8.669	-831	Maßnahmen günstiger als geplant
2.6150/0001	Ortskernsanierung II				
940000	Baumaßnahmen Schloßplatz 8 und 9	431.500	449.907	18.407	Verteuerung Maßnahme Schloßplatz 8
9400001	weitere kommunale Maßnahmen	175.000	0	-175.000	Mittel werden zur Finanzierung der Baumaßnahme Schloßplatz 8 und 9 benötigt
985000	Allgemeine Kosten, Sanierungszuschüsse	21.000	22.977	1.977	Mehrausgaben durch Beschaffung Sanierungsschild
2.6301/0019	Baugebiet Holzgasse				
950001	Straßenbau	51.000	0	-51.000	Maßnahme konnte 2019 nicht mehr realisiert werden
2.6700/0009, 11	Straßenbeleuchtung				
950000	Umrüstung des 2. Bauabschnitts	137.000	142.485	5.485	Anschaffung zusätzlicher Leuchten
950000	Breiteweg	0	1.666	1.666	Ausgaben waren bei Planaufstellung noch nicht bekannt
2.6900/0002, 7	Wasserläufe				
950000	Sanierung Geländer Brücke Kanalweg	10.900	10.454	-446	
94000	Fallenstock	10.000	0	-10.000	Maßnahme konnte 2019 nicht mehr realisiert werden
2.7500/0004	Friedhof				
941000	Neugestaltung	6.500	0	-6.500	keine weiteren Planungskosten in 2019
2.7710/0001	Bauhof				
935005	Fahrzeuge, Geräte, Maschinen	10.000	6.039	-3.961	es wurden nicht alle geplanten Beschaffungen getätigt
2.7910/0001	Breitbandverlegung Backbone				
950000	Baukosten	480.000	240.928	-239.072	Baufortschritt noch nicht so weit wie erwartet
2.7920/0001	SWU-2-go				
950000	Anschaffungskosten	10.000	7.836	-2.164	Ausgaben für Logobeklebung entfallen
2.8800/0001	Grundstücksverkehr				
932000	Grunderwerb	50.000	38.065	-11.935	kein Erwerb weiterer Grundstücke
EP 0-9	Saldo sonstiger Abweichungen				
	Zuführung zur Allgemeinen Rücklage	0	0	0	
Wenigerausgaben Vermögenshaushalt				-781.957	





Vermögensrechnung 2019

	Stand 01.01.2019 Euro	Zugang Euro	Entnahme bzw. Tilgung Euro	Stand 31.12.2019 Euro
1. Allgemeine Rücklage	1.041.337,98	0,00	190.236,53	851.101,45
2. Kredite (ohne Eigenbetriebe)	433.480,00	0,00	30.380,00	403.100,00
3. Geschäftsanteile / Beteiligungen				
GWO Laupheim	360,00			360,00
Raiba Oberdischingen	750,00			750,00
Zweckverband 4 IT (ehemals IKD Ulm)	3.125,56	12.972,85		16.098,41
Eigenbetriebe:				
Inneres Darlehen Wasserversorgung	243.970,64			243.970,64
Inneres Darlehen Abwasserbeseitigung	1.419.839,67			1.419.839,67
Stammkapital Wasserversorgung	400.000,00			400.000,00
Summe Beteiligungen	2.068.045,87	12.972,85		2.081.018,72

Tatsächliche Pro-Kopf-Verschuldung auf 31.12.2019: 187 € / Einwohner

(nach Einwohnerzahl 30.06.2019: 2.151)

BM Friedrich Nägele stellt den Beschlussvorschlag dann zur Abstimmung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig und stellt das Ergebnis der Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Oberdischingen (Gemeindehaushalt) wie folgt fest:

Einnahmen und Ausgaben zum 31.12.2019 5.415.632,57 €
davon

im Verwaltungshaushalt 4.126.589,73 €
im Vermögenshaushalt 1.289.042,84 €

Stand des Vermögens zum 31.12.2019

Allgemeine Rücklage 851.101,45 €
Geschäftsanteil GWO 360,00 €
Geschäftsanteil Raiffeisenbank 750,00 €
Geschäftsanteil Zweckverband 4 IT (ehemals IKD Ulm) 16.098,41 €

Beteiligungen an Eigenbetrieben:

- Innere Darlehen Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 1.663.810,31 €
- Stammkapital Wasserversorgung 400.000,00 €

Stand der Schulden (ohne Eigenbetriebe) zum 31.12.2019 403.100,00 €

Sonstiges

Den im Haushaltsjahr 2019 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird, soweit nicht bereits im Einzelfall geschehen, gemäß § 84 Abs. 1 GemO zugestimmt.

7. Feststellung der Jahresabschlüsse Eigenbetriebe für das Wirtschaftsjahr 2019

a) Wasserversorgung b) Abwasserbeseitigung

Gemeindekämmerin Verena Amann weist auf die Anlagen und stellt anhand eines Sachvortrags den Jahresabschluss Eigenbetriebs Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2019 dar.

Allgemeines

Die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung werden seit 01.01.2002 als Eigenbetriebe (§ 1 EigBG v. 8.1.1992 i. d. F. v. 4.5.2009) geführt. Die Rechtsverhältnisse der Eigenbetriebe sind durch die Betriebssatzungen vom 17.12.2001 i. d. F. v. 17.06.2003 bzw. 13.12.2011 geregelt.

Bei der Wasserversorgung ist die Gewinnerzielungsabsicht satzungsgemäß ausgeschlossen.

Von der BW Partner Stuttgart wurden die Jahresabschlüsse nach Eigenbetriebs-, Handels- und Steuerrecht für das Wirtschaftsjahr 2019 aufgestellt.

Die Bilanzen zum 31.12.2019, die Gewinn- und Verlustrechnungen 2019, die Anlagennachweise und die Erläuterungsberichte der Eigenbetriebe liegen bei.

a) Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebs Wasserversorgung

Der Verlustvortrag auf 01.01.2019 beträgt 30.920,18 Euro.

Der Verlust laut Abschluss 2019 beträgt 3.502,55 Euro (Plan: Verlust in Höhe von 4.000 Euro). Dieser soll auf die neue Rechnung vorgetragen werden.

Gründe für das gegenüber dem Plan um ca. 500 Euro verbesserte Ergebnis sind insbesondere Einsparungen bzw. Mehreinnahmen in verschiedenen Bereichen.

Somit ergibt sich dann zum 01.01.2020 ein Verlustvortrag von 34.422,73 Euro.

2020 war im Erfolgsplan ein Gewinn in Höhe von 7.500 Euro eingeplant.

Der Gebührensatz wurde zum 01.01.2019 von 1,40 Euro auf 1,60 Euro/m³ erhöht. Seit dem 01.01.2021 beträgt die Wasserverbrauchsgebühr 1,50 Euro/m³.

b) Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung

Laut Abschluss 2018 ergibt sich zum 01.01.2019 ein Verlustvortrag in Höhe von 27.447,13 Euro.

Nach dem Abschluss 2019 ergibt sich weder ein Gewinn noch ein Verlust (laut Plan Verlust mit 8.000 Euro).

Das gegenüber dem Plan 2019 um 8.000 Euro verbesserte Ergebnis ergibt sich insbesondere durch folgende Abweichungen:

Mehreinnahmen Gebühren, Erstattungen etc.	+ 15.400 €
Einsparung bei Kanalarbeit	+ 4.300 €
Einsparungen Betriebsstrom	+ 2.200 €
Einsparung Betriebskostenumlage Kläranlage Erbach	+ 1.300 €
Bildung einer Rückstellung	- 14.900 €
Sonstiges	- 300 €
insgesamt:	8.000 €



Somit beträgt der Verlustvortrag zum 01.01.2020 weiterhin 27.447,13 Euro.

2020 war im Erfolgsplan ein Verlust in Höhe von 37.600 Euro eingeplant.

Die Schmutzwassergebühr beträgt seit 1.10.2012 unverändert 2,90 €/cbm und die Niederschlagswassergebühr unverändert 0,85 €/qm. Eine Neukalkulation erfolgte auf 01.01.2021.

BM Friedrich Nägele stellt den Beschlussvorschlag dann zur Abstimmung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

a) Wasserversorgung

Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2019

Der Gemeinderat stellt den vorliegenden Jahresabschluss 2019 (Jahresbilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang) wie folgt fest:

1. Bilanzsumme	1.544.141,69 €
1.1 davon entfallen von der Aktivseite auf	
das Anlagevermögen	1.534.352,17 €
das Umlaufvermögen	9.789,52 €
1.2 davon entfallen von der Passivseite auf	
das Eigenkapital	365.577,27 €
die empfangenen Ertragszuschüsse	547.795,65 €
die Rückstellungen	6.380,00 €
die Verbindlichkeiten	624.388,77 €
davon:	
Gemeinde:	325.655,53 €
Kreditinstitute:	293.279,39 €
Sonst. (Lief./Leistungen)	5.453,85 €

2. Jahresergebnis (Verlust)	3.502,55 €
Summe der Erträge	182.698,68 €
Summe der Aufwendungen	186.201,23 €

3. Behandlung des Jahresgewinns

Der ausgewiesene Jahresverlust in Höhe von 3.502,55 € wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

4. Entlastung

Der Betriebsleitung wird hiermit gemäß § 16 Abs.3 des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.01.1992 Entlastung erteilt.

b) Abwasserbeseitigung

Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2019

Der Gemeinderat stellt den vorliegenden Jahresabschluss 2019 (Jahresbilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang) wie folgt fest:

1. Bilanzsumme	5.757.550,98 €
1.1 davon entfallen von der Aktivseite auf	
das Anlagevermögen	5.632.810,55 €
das Umlaufvermögen	124.740,43 €

1.2 davon entfallen von der Passivseite auf

das Eigenkapital (Verlustvortrag)	27.447,13 €
die empfangenen Ertragszuschüsse	2.358.832,00 €
die Rückstellungen	20.051,76 €
die Verbindlichkeiten	3.406.114,35 €
davon:	
Gemeinde:	1.644.462,44 €
Kreditinstitute:	1.736.003,35 €
Sonst. (Lief./Leistungen)	25.658,56 €

2. Jahresergebnis (Gewinn/Verlust)	0,00 €
Summe der Erträge	575.448,69 €
Summe der Aufwendungen	575.448,69 €

3. Behandlung des Jahresergebnisses

Es ergibt sich weder ein Gewinn noch ein Verlust.

4. Entlastung

Der Betriebsleitung wird hiermit gemäß § 16 Abs.3 des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.01.1992 Entlastung erteilt.

7. Abrechnung von Baumaßnahmen 2019 - Bekanntgabe der Abrechnungsergebnisse

Gemeindekämmerin Verena Amann erläutert, das seit 2004 werden dem Gemeinderat im Zusammenhang mit der Feststellung der jeweiligen Jahresrechnung auch die Abrechnungsergebnisse der abgeschlossenen und abgerechneten Baumaßnahmen und Beschaffungen des Vermögenshaushalts bzw. der Vermögenspläne der Eigenbetriebe vorgelegt.

Die Abrechnungen der größeren Baumaßnahmen der vergangenen 14 Jahre wurden bereits in früheren Sitzungen jeweils gesondert vorgelegt.

In der untenstehenden Übersicht sind alle abgeschlossenen Maßnahmen enthalten, die im Jahr 2019 abgerechnet wurden.

Im Jahr **2019 fertig gestellte, aber 2020 erst abgerechnete** Maßnahmen werden dann im Rahmen des Jahresabschlusses **2020** vorgelegt.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

8. Weitere Wortmeldungen aus dem GR Gremium

GR Rätin Toni Werner bitten das Thema Friedhof nochmals aufzugreifen und zu priorisieren. Sie wurde schon mehrmals angesprochen, dass die Wege auf dem Friedhof für Menschen mit Rollator nicht begehbar seien. Es besteht an dieser Stelle seitens der Gemeinde dringender Handlungsbedarf.

Ratsmitglied **Nils Koch** informiert, dass er schon mehrmals auf das Thema in den engen Straßen angesprochen wurde, mit den beengten Parksituationen, die zur Folge hat, dass die Müllfahrzeuge den Müll nicht einsammeln können. Dies stellt seiner Meinung nach ein dauerhaftes Problem dar.

BRINGEN SIE FARBE INS SPIEL!

Sie möchten Ihre Anzeige in Farbe? Kein Problem! Fragen Sie nach...

Email anzeigen@der-fink-verlag.de
Telefon 07121 9793 - 0

der
FINK
VERLAG



Lockerungen mit vier Inzidenzstufen

Ab **28. Juni 2021** treten weitere Lockerungen in Kraft. Lockerungen treten nach 5 Tagen in der niedrigeren Inzidenzstufe in Kraft, Verschärfungen nach 5 Tagen in der nächsthöheren Inzidenzstufe.

Stand: 25. Juni 2021 – weitere Informationen und FAQ auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Grundsätzlich gilt:



Abstand halten



Hygiene praktizieren



Medizinische Maske tragen



Corona-App nutzen



Regelmäßig lüften



Medizinische Maskenpflicht ab 6 Jahre bleibt weiterhin generell bestehen.

Ausnahmen:

- » Kinder bis einschließlich 5 Jahre
- » Personen, die aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können (ärztliche Bescheinigung notwendig)
- » In geschlossenen Räumen bei privaten Treffen, privaten Feiern, in der Gastronomie, Kantinen, Mensen und Cafeterien während des Essens und Trinkens und beim Sport treiben.
- » Im Freien nur dann, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen dauerhaft eingehalten werden kann



Schnell- und Selbsttests (für bestimmte Dienstleistungen und Angebote erforderlich) dürfen nicht älter als 24 Stunden sein.

- » Hierfür können kostenlose Bürgertests oder Angebote von Arbeitgeber*innen, Schulen und Anbieter*innen von Dienstleistungen genutzt werden.
- » Zu testende Personen dürfen einen für Laien zugelassenen Schnelltest an sich selbst unter Aufsicht (z.B. durch Dienstleister*innen oder Arbeitgeber*innen) durchführen und bescheinigen lassen.
- » Schüler*innen können einen von der Schule bescheinigten negativen Test vorlegen (max. 60 Stunden alt) vorlegen.
- » Für asymptomatische Kinder bis einschließlich fünf Jahre gilt keine Testpflicht.

Legende



Nachweislich geimpft, genesen oder getestet



Datenverarbeitung erforderlich



Hygienekonzept erforderlich



Zusätzliche Maskenpflicht





Lebensbereiche	Inzidenzstufe 1 (unter 10)	Inzidenzstufe 2 (10 bis 35)	Inzidenzstufe 3 (35 bis 50)	Inzidenzstufe 4 (über 50)
 <p>Kontaktbeschränkungen</p> <p>(Geimpfte sowie genesene Personen werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenleben, zählen als ein Haushalt.)</p>	max. 25 Personen	4 Haushalte, max. 15 Personen (Kinder dieser Haushalte und bis zu 5 weitere Kinder bis einschließlich 13 Jahre zählen nicht mit.)		2 Haushalte, max. 5 Personen (Kinder dieser Haushalte bis einschließlich 13 Jahre zählen nicht mit.)
 <p>Private Veranstaltungen</p> <p>Ohne Abstandsgebot und ohne Maskenpflicht (wie Geburtstage, Hochzeitsfeiern etc.)</p>  	Im Freien: max. 300 Personen	Im Freien: max. 200 Personen	Im Freien und in geschlossenen Räumen: max. 50 Personen mit 	Im Freien und in geschlossenen Räumen: max. 10 Personen mit 
	In geschlossenen Räumen: max. 300 Personen mit 	In geschlossenen Räumen: max. 200 Personen mit 		
 <p>Öffentliche Veranstaltungen</p> <p>(wie Theater, Oper, Konzert, Flohmarkt, Stadtfest etc.)</p>  	Im Freien: max. 1.500 Personen über 300 Personen 	Im Freien: max. 750 Personen über 200 Personen 	Im Freien: max. 500 Personen mit 	Im Freien: max. 250 Personen mit 
	Oder: max. 30 % der Kapazität	Oder: max. 20 % der Kapazität	In geschlossenen Räumen: max. 200 Personen mit 	In geschlossenen Räumen: max. 100 Personen mit 
	Oder: max. 60 % der Kapazität ohne Abstandsgebot mit 	Oder: max. 60 % der Kapazität ohne Abstandsgebot mit 		





Lebensbereiche	Inzidenzstufe 1 (unter 10)	Inzidenzstufe 2 (10 bis 35)	Inzidenzstufe 3 (35 bis 50)	Inzidenzstufe 4 (über 50)
 Freizeit- einrichtungen (wie Freizeitparks, Hochseilgärten, Schwimmbäder etc.)  	Im Freien und in geschlossenen Räumen ohne Beschränkung der Personenanzahl		Im Freien und in geschlossenen Räumen: 1 Person je ange- fangene 10 m² mit 	Im Freien: 1 Person je ange- fangene 20 m² mit  In geschlossenen Räumen: geschlossen
 Außerschulische und berufliche Bildung (wie Volkshochschulen, Jugendkunstgruppen etc.)  	Ohne besondere Regelung und ohne Beschränkung der Personenanzahl		Ohne Beschränk- ung der Personen- anzahl mit 	Im Freien: max. 100 Personen mit  In geschlossenen Räumen: max. 20 Personen mit 
 Kultur- einrichtungen (wie Galerien, Museen, Bibliotheken, Archive, Gedenkstätten etc.)  	Im Freien und in geschlossenen Räumen ohne Beschränkung der Personenanzahl		Im Freien und in geschlossenen Räumen: 1 Person je ange- fangene 10 m² mit 	Im Freien und in geschlossenen Räumen: 1 Person je ange- fangene 20 m² mit 
 Gastronomie und Vergnügungs- stätten (wie Restaurants, Kneipen, Imbisse, Spielhallen etc.)  	Ohne besondere Regelung und ohne Beschränkung der Personenanzahl	Ohne besondere Regelung und ohne Beschränkung der Personenanzahl In geschlossenen Räumen: Rauchverbot	Im Freien: ohne Beschränkung der Personenanzahl mit  In geschlossenen Räumen: 1 Person je 2,5 m² mit  Rauchverbot	Im Freien: ohne Beschränkung der Personenanzahl mit  In geschlossenen Räumen: 1 Person je 2,5 m² mit  Rauchverbot





Lebensbereiche	Inzidenzstufe 1 (unter 10)	Inzidenzstufe 2 (10 bis 35)	Inzidenzstufe 3 (35 bis 50)	Inzidenzstufe 4 (über 50)
 Betriebskantinen und Mensen	Nutzung durch Angehörige der Einrichtung ohne besondere Regelungen gestattet			mit 3G
 Einzelhandel (sowie Dienstleistungs-/Handwerksbetriebe mit Kundenverkehr) 	Ohne besondere Regelungen		1 Person je angefangene 10 m² Für Einzelhandel, der nicht der Grundversorgung dient: 	
 Körpernahe Dienstleistungen 	Wenn Maske nicht dauerhaft getragen werden kann, mit 3G			Wenn Maske nicht dauerhaft getragen werden kann, mit 3G 
 Messen  	Im Freien und in geschlossenen Räumen: 1 Person je angefangene 3 m²	Im Freien und in geschlossenen Räumen: 1 Person je angefangene 7 m²	Im Freien und in geschlossenen Räumen: 1 Person je angefangene 10 m² mit 3G	Im Freien und in geschlossenen Räumen: 1 Person je angefangene 20 m² mit 3G
	Oder: ohne Beschränkung der Personanzahl mit 3G	Oder: 1 Person je angefangene 3 m ² mit 3G		
 Beherbergung  	Ohne besondere Regelungen		mit 3G bei Anreise und anschließendem Testnachweis alle 3 Tage	





Lebensbereiche	Inzidenzstufe 1 (unter 10)	Inzidenzstufe 2 (10 bis 35)	Inzidenzstufe 3 (35 bis 50)	Inzidenzstufe 4 (über 50)
 Touristischer Verkehr (wie Schifffahrt, Seilbahnen, touristischer Busverkehr etc.)   	Ohne Beschränkung der Personenanzahl		max. 75% der zulässigen Fahrgastanzahl	max. 50% der zulässigen Fahrgastanzahl
 Diskotheken (Resultate der Modellprojekte sollen abgewartet werden)	1 Person je angefangene 10 m² mit   	Geschlossen		
 Prostitutionsstätten  	Mit 	1 Person je angefangene 10 m² mit  Raumnutzung nur durch 2 Personen	Geschlossen	
 Sport	Im Freien und in geschlossenen Räumen: ohne besondere Regelungen		Im Freien und in geschlossenen Räumen: keine Personenbeschränkung mit 	Im Freien: max. 25 Personen mit  <hr/> In geschlossenen Räumen: max. 14 Personen mit 





Lebensbereiche	Inzidenzstufe 1 (unter 10)	Inzidenzstufe 2 (10 bis 35)	Inzidenzstufe 3 (35 bis 50)	Inzidenzstufe 4 (über 50)
 Wettkampf- veranstaltungen im Sport  	Im Freien: max. 1.500 Personen über 300 Personen  In geschlossenen Räumen: max. 500 Personen	Im Freien: max. 750 Personen über 200 Personen  In geschlossenen Räumen: max. 250 Personen	Im Freien: max. 500 Personen mit 	Im Freien: max. 250 Personen mit 
	Oder: max. 30 % der Kapazität Oder: max. 60 % der Kapazität ohne Abstandsgebot mit 	Oder: max. 20 % der Kapazität Oder: max. 60 % der Kapazität ohne Abstandsgebot mit 	In geschlossenen Räumen: max. 200 Personen mit 	In geschlossenen Räumen: max. 100 Personen mit 



Baden-Württemberg.de

Poolabsetzung

Information für alle Poolbetreiber auf dem eigenen Grundstück

Die Nachfrage nach eigenen Schwimmbädern/Poolen auf den privat genutzten Grundstücken sind enorm gestiegen. Ebenso die Anfragen einer Absetzung von Poolwasser bei den Abwassergebühren. Eine Absetzung darf jedoch aus umweltschutzgründen nicht stattgegeben werden. Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis hat hierzu eine klare Stellungnahme verfasst:

Wohin mit verschmutztem Poolwasser?

Poolwasser fällt unter den Abwasserbegriff nach § 54 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG). Die Versickerung oder Einleitung von Abwasser ist eine Gewässerbenutzung und benötigt grundsätzlich eine wasserrechtliche Erlaubnis von der unteren Wasserbehörde des Landratsamtes. Aufgrund der in Pools üblicherweise eingesetzten Chemikalien kann eine Erlaubnis hierfür jedoch nicht in Aussicht gestellt werden. Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis empfiehlt daher, das Poolwasser gedrosselt der öffentlichen Kanalisation (Schmutz- bzw. Mischwasserkanalisation) zuzuführen.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Fachdienst Umwelt- und Arbeitsschutz

Impressum

Herausgeber: Bürgermeisteramt Oberdischingen.

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils:
 Bürgermeister Friedrich Nägele oder V.i.A.

Verlag und Druck: Fink GmbH, Druck und Verlag,
 Sandwiesenstraße 17, 72793 Pfullingen
 Telefon 071 21/9793-0, Telefax 071 21/9793-993

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Fink GmbH, Pfullingen

Radweg Oberdischingen - Donaurieden

Einschränkung durch Bauarbeiten

Im Bereich des Radweges von Oberdischingen nach Donaurieden wird ab dieser Woche die Querverdolung B 311 saniert. Hier kann es bis Mitte Juli zu Einschränkungen kommen. Der Fuß- und Radverkehr wird durch die Baustelle bzw. auf den angrenzenden Feldwegen an der Baustelle vorbei geleitet.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Straßenbauarbeiten

Straßenbauarbeiten in den Straßen „Auf der Schießmauer“ und „Unter der Halde“

Der Straßenausbaubau für die Straßenzüge „Auf der Schießmauer“ und „Unter der Halde“ soll, vorbehaltlich der Witterung, am Donnerstag/Freitag erfolgen. Aufgrund der Bauarbeiten kommt es in diesen Bereichen zu Einschränkungen.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Straßensanierungsmaßnahmen

In den Bereichen der **Hinteren Gasse, Höllgasse/Banzengasse und in der Uhlandstraße** werden ab dem 30.06.2021 Straßensanierungsmaßnahmen durchgeführt. Die ausführende Firma Schwall wird sich mit den direkten Anwohnern in Verbindung setzen und die Maßnahmen absprechen. Bitte haben Sie Verständnis für die Beeinträchtigungen.

Sirenen-Probealarmierung

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis überprüft an jedem 1. Samstag im Monat die Sirenen.

Der nächste Sirenenprobealarm findet am Samstag, den 03.07.2021 um ca. 11:30 Uhr statt.





Wochenmarkt

Freitag ist Markttag

Jeden Freitag von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr
mit regionalen Produkten



Obst, Gemüse, Käse, Fisch, Metzgerei, Backwaren,
Geflügel, Imkerware, Imbissstand

Oberdischingen

Imbiss Stand Schneller-Teller

Diese Woche, **Freitag**, den **02. Juli** kommt
Frau Wegmann mit dem "**Schnellen-Tel-
ler**" zu uns auf den Wochenmarkt.

Sie bietet

- Pulled-Pork
- Grillwürste und Curry-Würste mit Pommes



Fundamt

Bei der Gemeindeverwaltung wurde ein Ring (Fundort Kapellenberg, Höhe Einfahrt Schenk-Castell-Str.) abgegeben.

Die Fundsache kann während den Dienststunden (nach Terminvereinbarung) bei der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

Bürgermeisteramt



Email: anzeigen@der-fink-verlag.de | Telefon: 07121 9793 - 0

VHS-g

vhs Griesingen,
Oberdischingen, Öpfingen



vhs Volkshochschule im
Alb-Donau-Kreis e.V.

Gemeinde Oberdischingen
Rathaus
Info@oberdischingen.de
Tel. 07305 9311-30
Fax: 07305 9311-322

Mehr Infos unter
www.vhs-g.de

Beschäftsstelle
Alb-Donau-Kreis
Tel. 07141 1651222
Fax: 07141 1651204
www.vhs-g.de

Es gelten die Geschäftsbedingungen, sowie die Datenschutzerklärung der vhs.
Auch wenn Sie sich mundlich anmelden.
Dieser sind in im Internet abrufbar (www.vhs-g.de) und bei uns anzusehen.

21SGO009

Waldbaden - den Wald mit allen Sinnen genießen

Sybille Regina Braun, Dipl.-Biologin

Den Wald mal von einer anderen Seite kennenlernen – wie fühlen sich Rinden an und wie ist ihre Struktur – wie riechen Harz, Blüten, Blätter – welche Heilpflanzen wachsen im Wald und vieles mehr!!! Wir genießen den Wald – entspannen mit Atemübungen und schalten ab von unserem Alltag.

Exkursion

Treffpunkt: Parkplatz Christ Marienau

Freitag, 09.07.2021, 19:00 - 21:00 Uhr

13,00 €

Online Angebote

(Bitte geben Sie bei der Anmeldung unbedingt Ihre E-Mailadresse an.)

21SWE025

Alkohol Tinte - einfach effektiv malen

Petra Fuchs, Stylistin, Kreativcoach

Seminar online

Mittwoch, 07.07.2021, 19:00 - 21:30 Uhr

19,00 € per Einzug

Umweltecke

Vorschau Altpapiersammlung

Am Samstag, 10.07.2021, durch den Liederkranz

Abfuhr Blaue Tonne

am Dienstag, 06.07.2021

Hochwasser und Heizöltank

Die vergangene Woche zeigte, wie schnell es gehen kann, dass das Wetter eine Situation hervorruft, wie sie noch nie oder nicht in diesem Ausmaß in den letzten Jahrzehnten vorhanden war. So wurden in Biberach/Riß am 23. Juni rund 70 Liter/m² Niederschlag gemessen, die beiden Tage davor jeweils rund 20 Liter/m² (Oberdischingen hatte am Montag ca. 44 Liter/m²). Oberstadion: der dortige Stehenbach (mit einer Länge von ca. 8 km) stieg von normal ca. 40 cm auf die neue Rekordmarke von 2,71 cm binnen kurzer Zeit an und hielt in etwa diese Höhe über mehrere Stunden lang. Wobei er innerhalb einer 1 Stunde (zwischen 22 und 23 Uhr) um 171 cm anstieg – also eine nicht mehr händelbare Situation. Was heißt dies für Oberdischingen. Auch wir können in diese Lage kommen, dass bei einer ungünstigen Konstellation mit einer Gewitterfront, die sich »festgefressen« hat und abregnet, was nur runter kommen kann. Dann kann es zu einer örtlichen Überschwemmung kommen. Aufhalten lässt sich ein derartiges Hochwasser nicht. So ist Vorsorge zu treffen: Lichtschächte sind so zu sichern, dass kein Wasser in den Keller eintreten kann. Besonders und absolut wichtig ist, dass der Heizöltank nicht aufschwimmen kann. Schwimmt dieser auf und tritt Öl aus, so kann es den Totalverlust des Hauses bedeuten. Das Öl hängt in den Wänden fest und lässt sich nicht mehr entfernen – es stinkt im ganzen Haus penetrant

nach Heizöl und ist so nicht mehr bewohnbar.

Der sicherste Schutz von Anlagen zum Lagern von Heizöl in Überschwemmungsgebieten gegen die Einwirkung von Hochwasser ist die Aufstellung oberhalb des maximal möglichen Hochwasserstandes. Da dies jedoch oftmals nicht möglich ist, muss entweder das Wasser vom Tanklager ferngehalten oder das Tanklager muss gesichert werden.

Um das Wasser von den Heizöllagerbehältern fern zu halten, müssen die Aufstellräume gegen drückendes Wasser gesichert werden. Eine ausreichende Auftriebssicherheit für das Gebäude ist erforderlich. Mit speziellen Vorrichtungen sind Raumöffnungen, wie Türen, Lichtschächte, Fenster sowie Durchführungen von Trinkwasser-, Abwasser-, Heizöl-, Telefon- und Stromleitungen, gegen den anstehenden Heizöl- Wasserdruck und Rückstau abzudichten. Auch die Entlüftungsleitungen der Heizölbehälter müssen so hoch geführt werden, dass kein Wasser eindringen kann. Kann das Wasser von den Heizöllagerbehältern nicht fern gehalten werden, so ist eine Sicherung der Behälter gegen Aufschwimmen erforderlich. Dies kann durch Verankern am Boden oder Abspreizen gegen die Decke und/oder die Wände erfolgen. Zu beachten ist dabei, dass der Behälter auch den Druck des Wassers von außen standhalten muss, ohne einzubeulen oder undicht zu werden. Zudem muss das Gebäude die auftretenden Kräfte aufnehmen können (ein leerer 1.000 Liter-Behälter erzeugt einen Auftrieb von 1 Tonne).

Häckselmaterial auf dem Recyclinghof

Das zweimal durchgelassene Material kann in jeder Menge auf dem Recyclinghof zu den Öffnungszeiten dienstags 18.00–19.00 Uhr und samstags von 8.00–11.30 Uhr abgeholt werden.



Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde
Oberdischingen



Samstag, 03. Juli, Fest des Hl. Apostel Thomas, Herz-Mariä-Samstag

Ab 9 Uhr Haus- und Krankenkommunion in Öpfingen, Fr. Fromme
08.30 Uhr Eucharistiefeier in Oberdischingen, anschließend Aussetzung und Beginn der 24 h Anbetung „24 h mit JESUS“

11.00 Uhr Tauffeier in Öpfingen von Liselotte Lusia Rapp

18.00 Uhr Beichte in Rißtissen, Gemeindehaus

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Rißtissen, Pfarrkirche

Sonntag, 04. Juli, 14. Sonntag im Jahreskreis - Peterspfennigkollekte

Feier des silbernen Priesterjubiläums von Pfarrer Martin Danner

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Griesingen

10.15 Uhr Segen und Einsetzung, Oberdischingen, Pfarrkirche

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Oberdischingen

19.00 Uhr Feierliche Vesper, Oberdischingen, Pfarrkirche

20.00 Uhr Film, „Der letzte Gipfel“, Pfarrkirche Oberdischingen

Montag, 05. Juli, Hl. Antonius Maria Zaccaria, (†1539)

Dienstag, 06. Juli, Hl. Maria Goretti, (†1902) – Weihetag Pfr. Danner, 1996

18.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Dreifaltigkeitskapelle

19.00 Uhr Hl. Messe in Rißtissen

Mittwoch, 07. Juli, Hl. Willibald, (†787)

18.30 Uhr Rosenkranz in Oberdischingen, Dreifaltigkeitskapelle

19.00 Uhr Hl. Messe in Oberdischingen, Dreifaltigkeitskapelle anschließend stille Anbetung bis 20.15 Uhr

†Pfr. Talgner

Donnerstag, 08. Juli, Hl. Kilian und Gefährten (†um 689)

Schulgottesdienst entfällt

18.30 Uhr Rosenkranzgebet in Öpfingen

19.00 Uhr Hl. Messe in Öpfingen

†Blasius u. Sophie Erne

im besonderen Anliegen

Freitag, 09. Juli, Hl. Augustinus Zhao Rong und Gefährten (†1815)

ab 09 Uhr Haus- und Krankenkommunion in Oberdischingen

19.00 Uhr Hl. Messe in Griesingen

Samstag, 10. Juli, Hl. Knud (†1086), Hl. Erich (†1160) und Hl. Olaf (†1030)

18.00 Uhr Beichte in Öpfingen, Gemeindehaus

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Öpfingen, Pfarrkirche

Jahrtagsmesse †Hugo Kneißle

†Gerhard Grimm, im besonderen Anliegen

Sonntag, 11. Juli, 15. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Rißtissen

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Griesingen

Ministrantendienst :

Samstag, 03.07.2021, 08:30 Uhr

Nico Braig – Valentin Volz

Sonntag, 04.07.2021, 10:15 Uhr

Marius Auberer – Ina-Maria Auberer

Niklas Ott – Louis Prohaska

Mittwoch, 07.07.2021, 19:00 Uhr (Käppele)

Madita Bucher – Isabella Frank

Leonard Aßfalg – Julian Aßfalg

Gratulation zum 25-jährigen Priesterweihejubiläum

Die Kirchengemeinderäte der vier Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit Donau-Riß möchten auf diesem Weg Pfr. Danner zu seinem 25-jährigen Priesterweihejubiläum am 6. Juli ganz herzlich gratulieren.

Wir wünschen Ihnen Zeit, dass Sie Ihr Jubiläum wirklich wirken lassen können. Wir wünschen Ihnen außerdem Gesundheit, viel Freude in Ihrem Dienst, weiterhin schöne Begegnungen, Erfüllung und einen langen Atem bis zu Ihrem nächsten Jubiläum. Stellvertretend für den Gemeinsamen Ausschuss der Seelsorgeeinheit Karl-Heinz Zügen



25 Jahre Priester – Pfr. Martin Danner feiert sein Silbernes Priesterjubiläum

Am Samstag, 6. Juli 1996, wurde ich zusammen mit 18 weiteren Diakonen in der Basilika St. Martin in Ulm-Wiblingen von unserem damaligen Bischof (heute Kardinal) Dr. Walter Kasper zum Priester geweiht.

In diesem Jahr darf ich dankbar auf 25 Jahre als Priester zurückschauen und mein Silbernes Priesterjubiläum feiern. Ich danke Gott, der mich auf die Fürsprache der Gottesmutter Maria, zum Priester Jesu Christi berufen hat und den Menschen, die mich auf meinem Weg begleitet haben. Mein Silbernes Priesterjubiläum möchte ich mit Ihnen in der Seelsorgeeinheit Donau-Riß feiern.

In Abwandlung einer Aussage des großen Kirchenlehrers Augustinus, möchte ich sagen:

„Mit Euch bin ich Christ – für Euch bin ich Priester“.

Die Feier meines 25-jährigen Priesterjubiläums soll ins Bewusstsein rufen, dass Jesus auch heute Menschen in seine Nachfolge und seinen Dienst ruft. Aus unserer Seelsorgeeinheit sind bereits mehrere Priesterberufungen hervorgegangen und im nächsten Jahr wird Stefan Renner aus Griesingen zum Priester geweiht werden. Das macht deutlich, dass der Glaube Früchte hervorbringt. Was ein Priester ist und was einen Priester ausmacht, wird im Film „Der letzte Gipfel“ auf anschauliche Weise gezeigt. Dieser Film erzählt unter anderem die Geschichte von Maria de Bonilla. Sie ist schwanger, das Kind ist nicht gesund und wird nach der Geburt keine Überlebenschancen haben. Verzweifelt ruft sie ihren Freund Pablo Domínguez an. Er eröffnet ihr erstmals einen ganz anderen Blick auf das Leben.

Er hilft ihr dabei, dem Ungeborenen den Weg ins Leben zu ermöglichen und diesen gemeinsamen Weg sogar zu genießen, auch wenn er nur sehr kurz sein wird. Er ist es, der das Kind taufen wird und er wird es kurz danach beerdigen. Denn Pablo ist Priester. Ein Priester, der immer für andere da ist, weil er weiß, dass man die wichtigen Dinge des Lebens nicht warten lassen darf. Juan Manuel Coteló drehte einen Film über diesen Priester. Er durfte ihn bei einem Vortrag kennenlernen. Die Begegnung mit diesem außergewöhnlichen Menschen konnte der spanische Regisseur und Schauspieler nicht mehr fortsetzen, denn kurz darauf war Pablo Domínguez tot. Bei einer Bergtour auf den Moncayo, den letzten Gipfel in Spanien, den er bis dahin noch nicht bestiegen hatte, stürzte er ab. Da war er 42 Jahre alt.

Juan Manuel Coteló porträtiert Pablo Domínguez indem er Menschen zu Wort kommen lässt, die auf die unterschiedlichste Art mit ihm verbunden waren. Er zeigt anhand von Pablos Leben und Wirken, was Gott tut, wenn man ihn zum Mittelpunkt seines Lebens macht. Dabei werden Themen aufgegriffen wie der Wert des Lebens, das Leiden, das Gebet, die Freude, die Eucharistie, die Beichte oder die Kirche.

Alle, die Pablo Domínguez kannten, sind überzeugt: Den letzten Gipfel, den er wirklich erreicht hat, ist die Heiligkeit, die er durch seine bedingungslose Liebe gegenüber so vielen Menschen gelebt hat. Ob Obdachlose, ob Kinder und junge Menschen, die Orientierung brauchen, ob Menschen, die ihren Glauben verloren haben oder überzeugte Atheisten, Pablo Domínguez hatte die Gabe, jedem mit Herz, Humor und auf Augenhöhe zu begegnen und seine ihm eigene Würde zu geben.

Dieser Film gibt einen schönen Einblick in das Leben eines Priesters.

Zur Mitfeier meines Priesterjubiläums lade ich Sie alle ganz herzlich ein.

Ich freue mich über die eucharistische Anbetung

„24 Stunden mit JESUS“ aus Anlass meines Silbernen Priesterjubiläums. Bei dieser Anbetung wird auch die „Berufungsmonst-



ranz“, die ich zum Abschied von der Seelsorgeeinheit Virngrund geschenkt bekommen habe, zum Einsatz kommen. Sie stellt den brennenden Dornbusch dar. Am brennenden Dornbusch hat Mose seine Berufung erfahren.

Gott hat aus dem Dornbusch zu ihm gesprochen und ihm den Auftrag erteilt, sein Volk aus der Gefangenschaft herauszuführen. (vgl. Ex 3, 1 – 4, 17)

Zu folgenden Feierlichkeiten sind Sie herzlich eingeladen:
Sa., 3. Juli um 8.30 Uhr: Eucharistiefeier in **Oberdischingen**, anschließend:

Aussetzung des Allerheiligsten.

24 Stunden mit JESUS: Anbetung in der **Seelsorgeeinheit Donau-Riß (Pfarrkirche Oberdischingen)**
19.00 Uhr: Eucharistiefeier in **Rißtissen**

So., 4. Juli um 9.00 Uhr: Eucharistiefeier in **Griesingen**

10.15 Uhr: Abschluss der Anbetung mit dem Eucharistischen Segen in Oberdischingen

10.30 Uhr: Eucharistiefeier in Oberdischingen

19.00 Uhr: Feierliche Vesper in **Oberdischingen**

20.00 Uhr: Film „Der Letzte Gipfel“ in der Kirche in **Oberdischingen**

(Dauer: 1 h 22 min)

(die hl. Messe am Di., 6. Juli um 19.00 Uhr in Rißtissen wird Pfr. Blome feiern; diesen Tag werde ich mit Mitbrüdern aus meinem Weihekurs verbringen)

Sa., 10. Juli um 19.00 Uhr: Eucharistiefeier in **Öpfingen**

Es wäre schön gewesen, wenn es im Anschluss an die Gottesdienste noch die Möglichkeit der Begegnung im Rahmen eines Stehempfanges gegeben hätte, aber das ist leider aufgrund der derzeitigen „Corona-Maßnahmen“ nicht möglich.

Ich würde mich freuen, wenn Sie die Angebote zur Mitfeier meines Silbernen Priesterjubiläums wahrnehmen würden und mit mir dieses schöne Fest feiern würden.

Pfr. Martin Danner

Ein herzliches Dankeschön für die musikalische Gestaltung der Gottesdienste während der Einschränkungen.

In unserer Gemeinde gab es viele Männer und Frauen, die sich bereit erklärt haben, den Gottesdienst als Schola mitzugestalten. So hatten wir das ganze Jahr wunderschön und feierlich gestaltete Gottesdienste zum Lobe Gottes und zur Freude der ganzen Gemeinde. Ihnen allen sagen wir ganz herzlich „Vergelt's Gott!“ Ganz besonders bedanken wir uns bei Birgitta Denkinger. Ihr ist es das ganze Jahr über gelungen, Sängerinnen und Sänger für unsere Gottesdienste zu organisieren. Für diese Mühe sagen wir herzlich DANKE !!



Besondere Anerkennung und Wertschätzung wollen wir in diesem Zusammenhang auch unserer Organistin Claudia Raiber aussprechen. Immer wieder hat sie es verstanden, Solisten für das Spiel mit Orgelbegleitung zu motivieren und einzusetzen. Vielen Dank hierfür.

Als Dankeschön wurde Frau Raiber und Frau Denkinger ein kleines Präsent überreicht.

Das Leben feiern - Mädelsstag am 3. Juli

Liebe Mädels zwischen 9 und 14 Jahren!

Wir laden euch herzlich zu einem bunten, sommerlichen Nachmittag mit anderen Mädels ein!

Gemeinsam wollen wir basteln, schwätzen, spielen, beten & und vor allem das Leben feiern, das Gott uns geschenkt hat!

Thema: Das Leben ist bunt ... Lasst es uns feiern!

Wer: für Mädels zwischen 9 und 12 Jahren und für Mädels ab 13 Jahren (z. T. mit extra Programm)

Wann: 3. Juli 2021 von 14:30 – 17:30 Uhr

Wo: Gemeinsamer Start und Abschluss in der Dreifaltigkeitskapelle Oberdischingen, dazwischen verschiedene Stationen im Freien (bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus)

Wie: In Kleingruppen und mit Einhaltung der geltenden Regelungen

Mitbringen: Mäppchen mit Stiften, Flüssigkleber, Mundschutz, Trinkflasche, wettergerechte Kleidung

Anmeldung: bis 26. Juni, per E-Mail oder Telefon bei Susanna Denkinger

E-Mail: susanna.denkinger@gmx.de, Tel.: 07305/ 931373

Wir freuen uns sehr, wenn **DU** kommst!

Susanna Denkinger mit dem ganzen Team

Termine der eucharistischen Anbetung in unserer Seelsorgeeinheit Oberdischingen:

Freitag, 02.07., gestaltete Anbetung für Jugendliche und Familien 19 - 20 Uhr

Samstag, 03.07., ca. 9:15 – Sonntag, 04.07., 10:15 Uhr – 24 h mit JESUS

Mittwoch, 07.07., stille Anbetung in der Dreifaltigkeitskapelle,

nach der Abendmesse bis ca. 20.15. Uhr

Rißtissen:

Dienstag, 03.08., 14.09. jeweils nach der Abendmesse bis ca. 20.15 Uhr

Plakate und Flyer in unseren Kirchen

Damit es zu keinem Überangebot und/oder unerwünschten Plakaten und Flyern in den Pfarrkirchen kommt, gibt es, wie in vielen anderen Gemeinden auch, folgende Regelung: Plakate und Flyer müssen im Pfarrbüro abgegeben werden. Neu ist, dass die Plakate dann zum Zeichen der Autorisierung / Erlaubnis mit dem Stempel der jeweiligen Gemeinde versehen werden. Gerne dürfen Sie also weiterhin Ihre Plakate und Flyer im Pfarrbüro abgeben. Diese werden dann gestempelt von den Mesnern aufgehängt bzw. ausgelegt.

Kath. Dekanat Ehingen-Ulm

Aus dem Jahresprogramm 2021 der Dekanatsgeschäftsstelle Der Wahrheitsanspruch von großer Literatur und Musik

In einem Online-Vortrag mit Gespräch am Dienstag, 13. Juli, 19.00 Uhr geht es in der aktuellen „Treffpunkt Christsein“-Reihe des Dekanats Ehingen-Ulm um den Wahrheitsanspruch großer Klassiker in Literatur, Musik und Kunst. Was ist ein Klassiker? Nicht wir betrachten das Bild, sondern das große Kunstwerk betrachtet uns. Nicht wir lesen das Buch, sondern ein Klassiker der Literatur liest uns und unser Leben. Nicht wir hören das Konzert, sondern die Kompositionen großer Meister hören uns. Wahrheit tritt an uns heran! So wird Kunstinterpretation, Lektüre oder bewusstes Musikhören zum Ereignis, dass uns nämlich etwas vor Augen tritt, was unsere bisherige Vorstellung übersteigt und unser Geist sich weitet. Einen Link zur Zoom-Konferenz und eine Telefonnummer zum Mithören gibt es über Tel.: 0731/9206010 oder E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Online-Vortrag zum Gedenktag des heiligen Bonaventura

Am Donnerstag, 15. Juli, 20 Uhr stellt Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel in einem Online-Vortrag das Denken des franziskanischen Theologen Bonaventura (1221-1274) vor. Es ist der Gedenktag des Heiligen. „Man soll nicht so viel Wasser der Philosophie in den Wein der Heiligen Schrift mischen“, schreibt er in einer Zeit, in der Glaube und Vernunft immer mehr auseinander treten. Bonaventura lädt zur Betrachtung der Schöpfung und der Wahrheit Christi ein, um die Wahrnehmung der Gegenwart Gottes im Alltag zu stärken. Die Sehnsucht sei der erste Schritt zu Gott hin und die Verehrung des Gekreuzigten gilt ihm als Tür zum Dreieinen: „Unsere Wasser sollen nicht niederfließen ins Tote Meer, sondern in ihren ersten Ursprung, in Gott.“ Es ist eine Signatur unserer Tage, dass vieles ins Leere, ins Tote läuft. Bonaventura zeigt bis heute gültige alternative Denk- und Lebenswege auf. Einen Link zur Zoom-Konferenz und eine Telefonnummer zum Mithören gibt es über Tel.: 0731/9206010 oder E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Vorschau auf „Mit Rucksack und Bibel“

Am Samstag, 24. Juli findet der spirituelle Wandertag „Mit Rucksack und Bibel“ statt. Ankunft ist ab 8.45 Uhr an der Kirche St. Dionysius in Munderkingen, Auftakt dort um 9.15 Uhr. Der 12,5



Kilometer lange Rundkurs führt an der Donau entlang durch das Obere Ried nach Emerkingen und über Hausen am Bussen zurück nach Munderkingen. Hans-Jürgen Greber ist ehrenamtlicher Wanderführer, Dr. Wolfgang Steffel gibt Impulse an den Stationen. Alle Angemeldeten erhalten rechtzeitig Informationen zu den bis dahin geltenden Hygienevorschriften und zu der Einkehr, die wenn möglich entweder als Mittagessen oder nach der Rückkehr als frühes Abendessen in einem Wirtshaus stattfinden soll. An- und Rückfahrt mit Zug von Ulm, Blaubeuren und Ehingen ist möglich. Anmeldungen sind bei der Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de möglich.

Einladung des Dreifaltigkeitsklosters Laupheim

Meditatives Tanzen - Im Tanzen zur Ruhe kommen
Wir tanzen einfache, ruhige und auch beschwingte Kreistänze. Die Einfachheit der Choreographie und die Wiederholung der Tänze lassen die Teilnehmerinnen zur "Mitte" kommen. Sie spüren innere Ruhe und können wieder Kraft schöpfen. Außer der Freude an Musik und Bewegung sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Termin: 06.07.2021, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr, **Begleitung:** Sr. Gabriella Nahak **Info:** 07392 9714 409 oder 07392 9714 578, **E-Mail:** belegung(at)kloster-laupheim.de oder gabriella.nahak(at)gmx.de, **Kosten:** € 5,00

Sommerkräuter – Duft und Wärme – Wiederholung wegen der großen Nachfrage

Gute Laune Tee und Schmerzsalbe als Kräutergeschenke und für die Hausapotheke

Duft und Farbe erfreuen alle Sinne und inspirieren dazu, diese an liebe Menschen weiterzugeben. Sie lernen außergewöhnliche Möglichkeiten kennen Kräuter zu Likören, Herzwein, Erkältungsgelee für alle Jahreszeiten, Mediterranes Universalgewürz, Chutneys... zu verarbeiten. Außerdem sind die Sommerkräuter jetzt voller Kraft und können geerntet werden um ihre wertvollen Wirkstoffe für vielerlei Beschwerden dienstbar zu machen. Selbst hergestellte Salben, Tees und Medizinalweine leisten in der Hausapotheke wertvolle Dienste und sind auch ganz besondere Geschenke. Wir mischen einen Gute Laune Tee und kochen eine Schmerzsalbe, die mit nach Hause genommen werden. Ein Skript mit vielen Rezepten für Küche und Hausapotheke schütten ein Füllhorn an Möglichkeiten aus, das einen Sommer lang Lust und Freude verspricht!

Begleitung: Sr. Lioba Brand, Kräuterefachfrau, Sr. Petra Lioba Rimmel, Gerlinde Wruck, Kräuterefachfrau, **Termin:** 08.07.2021, 17:00 Uhr - 19:30 Uhr **Anmeldung:** Tel.: 07392 9714 578 oder E-Mail: belegung@kloster-laupheim.de, **Anmeldeschluss:** Montag 05. Juli **Kosten:** € 25,00 incl. Imbiss, Skript und Material

Wir beten im Juli mit Papst Franziskus

dafür, dass wir in sozialen, ökonomischen und politischen Konfliktsituationen mutig und leidenschaftlich am Aufbau von Dialog und Freundschaft mitwirken.

Pfarrbürozeiten:

Montag und Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie Donnerstag 13.30 bis 16.30 Uhr

Telefon: 07305/919865, Fax: 91 98 66,
E-Mail: kathpfarramt.oberdischingen@drs.de

Pfarrer Danner: 07305/919865; E-Mail: martin.danner@drs.de
Gemeindereferentin Ulrike Much: 07392/ 80297,

E-Mail: ulrike.much@drs.de

Mesner: Michael Schenk Tel. 9392622, Eugen Volz Tel. 5143

Konto Kath. Kirchengemeinde Oberdischingen

Raiba Ehingen-Hochsträß IBAN DE47 6006 9346 0585 3470 00
BIC: GENODES1REH

Unsere Seelsorgeeinheit im Internet www.se-donau-riss.drs.de
Infos über die Krankenstation in Miheta unter www.miheta.com

Evang. Kirchengemeinde Ersingen

mit Oberdischingen, Öpfingen und Rißtissen

Freitag, 02.07.

16.00 – 18.00 Uhr Bücherei geöffnet

Sonntag, 04.07. 5. Sonntag nach Trinitatis

Herzliche Einladung zum Gottesdienst in die Pfarrkirche St. Martin in Öpfingen!

10.45 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin Öpfingen

(Opfer für die Sanierung der Kirchhofmauer Ersingen)

(Pfarrerin Doris Seitz-Kernen)

11.45 Uhr Taufgottesdienst für Lina Schöferle in der Pfarrkirche St. Martin Öpfingen

(Pfarrerin Doris Seitz-Kernen)

Dienstag, 06.07.

16.00 – 18.00 Uhr Bücherei geöffnet

Freitag, 09.07.

16.00 – 18.00 Uhr Bücherei geöffnet

Für die Gottesdienste gelten die bekannten Hygieneregeln, Singen mit Maske und Benutzung des Gesangbuchs ist wieder möglich.

Offene Franziskuskirche

Jeweils nach den Gottesdiensten sonntags ist die Franziskuskirche bis gegen 18 Uhr geöffnet. Alle, die beim jetzigen Infektionsgeschehen keinen Gottesdienst besuchen wollen und können, laden wir in unserer Kirche, zur Einkehr, zur Stille und zum Gebet ein. Sollte kein Gottesdienst in der Franziskuskirche stattfinden, ist an diesem Sonntag die Kirche **nicht geöffnet**.

Informationen über Vertretung und Kasualien während der Vakatur der Pfarrstelle Ersingen

Vertretung im Pfarramt hat Pfarrerin Margit Bleher, Tel: 07351/ 42 925 42, E-Mail: Dekanatamt.Biberach.Referentin@elkw.de. Bitte setzen Sie sich mit Ihrem Anliegen zunächst aber mit Pfarramtssekretärin Karin Ertle in Verbindung (Bürozeiten s.u.).

Das Bestattungsunternehmen Baur in Ehingen, welches für die Betreuung der Friedhöfe im Gemeindegebiet zuständig ist, ist ebenfalls entsprechend informiert.

Über wesentliche Änderungen informieren wir Sie auch in unserem Aushang, den kirchlichen Mitteilungen, der Presse und über unsere Kirchengemeinde-Website (www.evkirche-ersingen.de)

Ihre Ansprechpersonen sind:

Vertretung im Pfarramt

Pfarrerin Margit Bleher, Tel: 07351 42 925 42

E-Mail: Dekanatamt.Biberach.Referentin@elkw.de

Ev. Pfarramt Ersingen

Pfarramtssekretariat Frau Karin Ertle

Mittelstraße 30 | 89155 Erbach-Ersingen, Tel: 07305 7248

E-Mail: Pfarramt.Ersingen@elkw.de

Bürozeiten Pfarramtssekretärin Karin Ertle

Dienstag 08.00 – 10.00 Uhr

Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag 08.00 – 10.00 Uhr

Ansprechpartnerin für die Kirchengemeinde:

Gabriele Schwarzenbach

Telefon 07305 931554

Diakonin Nadja Schienke-Weigold

Büro: Radstraße 12 | 88471 Laupheim

Tel: 07392 7091864, Mobil: 0178 8210759

E-Mail: Nadja.Schienke-Weigold@elkw.de

Homepage: www.evkirche-ersingen.de

Aktuell Wissenswertes

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

LANDRATSAMT
ALB-DONAU-KREIS

Fachdienst Forst, Natur

Fichtenbestände dringend auf Borkenkäferbefall kontrollieren
Kontrollen und Maßnahmen zur Abwehr von Borkenkäferschäden im Wald

Das kühle und regenreiche Frühjahr verlangsamte die Entwicklung der Borkenkäfer. So erfolgte der erste Schwärmflug der Buchdrucker in der ersten Junihälfte. Trotz des verzögerten Schwärmflugs



ges und der verbesserten Wasserversorgung der Fichten besteht im Alb-Donau-Kreis aufgrund der hohen Populationszahlen aus den Vorjahren weiterhin ein erhöhtes Befallsrisiko.

Der Fachdienst Forst, Naturschutz im Landratsamt Alb-Donau-Kreis appelliert daher an alle Waldbesitzenden, ihre Fichtenbestände regelmäßig auf Borkenkäferbefall zu kontrollieren. Dies sollte bei warmer Witterung mindestens einmal in der Woche erfolgen und in gegenseitigem Interesse nicht nur auf den eigenen Wald beschränkt sein.

Besonders gefährdet sind Bestände, die bereits im Vorjahr von Käfern befallen waren oder frisch durchforstet wurden. Auch einzelne Fichten, die durch Unwetter der letzten Woche geworfen oder vom Blitz getroffen wurden, sind zu kontrollieren. Diese bieten den Fichtenborkenkäfern in den kommenden Wochen und Monaten einen idealen Brutraum.

Charakteristisch für einen Befall ist das braune Bohrmehl, das sich in Rindenschuppen oder am Stammfuß der Bäume ansammelt. Frischer Harzfluss oder durch Spechte entfernte Borke können ebenfalls Zeichen für Käferbefall sein. Bestände sollten bei gutem Wetter kontrolliert werden, da Regen das Bohrmehl wegspült.

Was tun bei Käferbefall?

Ein massenhaftes Vermehren des Fichtenschädlings kann nur durch konsequente und schnelle Aufarbeitung von Käferbäumen und liegendem, bruttauglichem Holz verhindert werden. Vom Borkenkäfer befallene Bäume müssen schnellst möglich gerückt und abgefahren werden. Meldungen über Käferbefall nimmt die örtliche Revierleitung entgegen.

Das Landeswaldgesetz verpflichtet Waldbesitzende, tierische Forstschädlinge, wie den Borkenkäfer, zur Abwehr von Waldschäden rechtzeitig und ausreichend zu bekämpfen.

Vor dem Einschlag sollten sich die betroffenen Waldeigentümerinnen und -eigentümer wegen der Längenaushaltung und Gütesortierung mit der zuständigen Betreuungsrevierleitung oder der Geschäftsführung der Forstbetriebsgemeinschaften (FBG) Ulmer Alb (Herr Köhler, Telefon 07337 9247691) bzw. der FBG Alb-Donau-Ulm (Herr Menz, Telefon 0731 382614) in Verbindung setzen. Nur so kann eine zügige Vermarktung und Abfuhr des Holzes sichergestellt werden.

Für Waldbesitzende, die den Einschlag nicht selbst durchführen können, bietet der Fachdienst Forst, Naturschutz im Landratsamt mit den zuständigen Leitungen der Betreuungsreviere Unterstützung an. Neben der kostenlosen Beratung gehören hierzu auch die Vermittlung geeigneter Arbeitskräfte gegen Kostenersatz, der Holzverkauf, die Organisation von Zwischenlagerungen oder ggf. die Schutzspritzungen der befallenen Hölzer.

Weitergehende Informationen

Förderung von Holz aus Extremwetterereignissen und zur Wiederbewaldung der Flächen erhalten Sie auf der Homepage des MLR unter folgendem Link:

https://foerderung.landwirtschaft-bw.de/pb/_Lde/Startseite/Foerderungweiser/Nachhaltige+Waldwirtschaft+_NWVV

Informationen zur Borkenkäfersituation sind auf der Internetseite der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg erhältlich: <http://www.fva-bw.de/monitoring/index9.html> Auskünfte erteilt auch der Fachdienst Forst, Naturschutz des Landratsamts unter der Telefonnummer 0731 185-1640.

Gastfamilien gesucht

Internationaler Schüleraustausch · Hoppla, trotz Corona?

Ja, wir und unsere Partnerorganisation in Chile garantieren Ihnen, dass nur in einer gesicherten Ausgangssituation Schüler*innen nach Deutschland einreisen werden.

Chile

Familienaufenthalt: 15. Januar bis 25. Februar 2022

Deutsche Schule, Valdivia

40 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen

Alter 16-17 Jahre

Unsere Austauschprogramme basieren auf Gegenseitigkeit. Ein Auslandsaufenthalt in Chile ist im Sommer 2022 möglich, abhängig von der dann herrschenden Pandemielage.

Interessiert? Weitere Informationen bei:

Schwaben International e. V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart
Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31,
schueler@schwaben-international.de
<http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/>

Jugendverband DJO Deutsche Jugend

Für Kurzentschlossene - Familienfreizeit im Schwarzwald!

Der Jugendverband DJO-Deutsche Jugend in Europa bietet vom 13. bis 20. August 2021 im Ferienheim Aschenhütte in Bad Herrenalb eine Familienfreizeit an. Eine schöne Möglichkeit mit dem eigenen Kind oder Enkelkind (bis 14 J.) zusammen in netter Gesellschaft die Ferien zu verbringen.

Da noch einige Plätze frei sind, freuen wir uns auf Anmeldungen an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e. V., Schlossstr. 92, 70176 Stuttgart, Tel.: 0711-625138, E-Mail: zentrale@djobw.de; Internetseite: www.djobw.de.

Regionale Energieagentur Ulm

Strom und Wärme aus der Sonne

Photovoltaik und Solarthermie – wo liegt der Unterschied?

Das ist schnell erklärt: Photovoltaik erzeugt aus Sonnenenergie elektrischen Strom, während die Solarthermie Wärme zum Heizen oder zur Warmwasserbereitung bereitstellt. Gewonnen werden Strom und Wärme durch jeweils unterschiedliche Technik: Zellen oder aber Kollektoren.

Strom: Photovoltaikanlagen bestehen aus Siliziumzellen, welche die Sonnenenergie in Gleichstrom umwandeln. Diese Zellen werden in Modulen zusammengefasst. Ein angeschlossener Wechselrichter wandelt den Gleichstrom dann in Wechselstrom um. Der erzeugte Strom kann im Haushalt direkt verbraucht oder in einem Stromspeicher zwischengelagert werden. Die dritte Möglichkeit ist eine Einspeisung ins Stromnetz.

Wärme: Eine Solarthermieanlage nutzt die Sonnenenergie über Wärmekollektoren. Das geschieht, indem sich die in den Kollektoren befindliche Trägerflüssigkeit durch die Sonne erwärmt. Die warme Flüssigkeit wiederum erhitzt in einem Wärmetauscher kaltes Wasser, das dann im Haushalt/Wohnung Verwendung findet. Im Gegensatz zum Strom aus Photovoltaik lässt sich überschüssige Wärme aus der Solarthermieanlage nicht in ein öffentliches Netz einspeisen. Dafür über Tage in einem Pufferspeicher speichern.

Welche Einsparmöglichkeiten die Strom- und Wärmegewinnung aus Sonnenenergie im Einzelfall bietet, erklären die Experten der Regionalen Energieagentur Ulm gerne im persönlichen Gespräch. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Strom und Wärme aus der Sonne

Photovoltaik und Solarthermie – wo liegt der Unterschied?

Das ist schnell erklärt: Photovoltaik erzeugt aus Sonnenenergie elektrischen Strom, während die Solarthermie Wärme zum Heizen oder zur Warmwasserbereitung bereitstellt. Gewonnen werden Strom und Wärme durch jeweils unterschiedliche Technik: Zellen oder aber Kollektoren.

Strom: Photovoltaikanlagen bestehen aus Siliziumzellen, welche die Sonnenenergie in Gleichstrom umwandeln. Diese Zellen werden in Modulen zusammengefasst. Ein angeschlossener Wechselrichter wandelt den Gleichstrom dann in Wechselstrom um. Der erzeugte Strom kann im Haushalt direkt verbraucht oder in einem Stromspeicher zwischengelagert werden. Die dritte Möglichkeit ist eine Einspeisung ins Stromnetz.

Wärme: Eine Solarthermieanlage nutzt die Sonnenenergie über Wärmekollektoren. Das geschieht, indem sich die in den Kollektoren befindliche Trägerflüssigkeit durch die Sonne erwärmt. Die warme Flüssigkeit wiederum erhitzt in einem Wärmetauscher kaltes Wasser, das dann im Haushalt/Wohnung Verwendung findet. Im Gegensatz zum Strom aus Photovoltaik lässt sich überschüssige Wärme aus der Solarthermieanlage nicht in ein öffentliches Netz einspeisen. Dafür über Tage in einem Pufferspeicher speichern.



Welche Einsparmöglichkeiten die Strom- und Wärmeenergiegewinnung aus Sonnenenergie im Einzelfall bietet, erklären die Experten der Regionalen Energieagentur Ulm gerne im persönlichen Gespräch. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Die Regionale Energieagentur hilft Ihnen beim Energiesparen. Nutzen Sie unser kostenloses und unabhängiges Erstberatungsangebot.

Kontakt:

Regionale Energieagentur Ulm gGmbH
Hafenbad 25, 89073 Ulm, Tel. 0731-79033080
info@regionale-energieagentur-ulm.de
www.regionale-energieagentur-ulm.de

Regierungspräsidium Tübingen

Pflanzen, Tiere, Landwirtschaft

Exkursion auf dem Gestütsgelände am Samstag, 10. Juli 2021 zum Thema Biodiversität im Gestüt Marbach

Im Haupt- und Landgestüt in Marbach und auf den Außenhöfen in Offenhausen und St. Johann samt den Vorwerken gibt es viele positive Beispiele für Biodiversität und nachhaltiges Handeln. Das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb bietet am Samstag, 10. Juli 2021, in Kooperation mit dem Haupt- und Landgestüt Marbach, eine exklusive Führung zu diesem Thema an. Der Anmeldeschluss ist am Samstag, 03. Juli 2021.

Beginn ist am 10. Juli 2021 um 10:00 Uhr, die Veranstaltung dauert etwa zwei Stunden. Die Anzahl der Teilnahmeplätze ist begrenzt, Anmeldeschluss ist Samstag, 03. Juli 2021. Der genaue Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekanntgegeben. Der ursprünglich im Innenraum geplante Vortrag wird coronabedingt in die Exkursion draußen integriert. Die Exkursion ist nicht barrierefrei. Es gelten die am Veranstaltungstag vor Ort gültigen Hygieneregeln. Bitte eine FFP2- oder medizinische Maske mitbringen. Die Kosten belaufen sich auf acht Euro pro Person. Anmeldungen nimmt das Gestüt Marbach telefonisch unter 07385-9695-37 entgegen. Bei starkem Regen entfällt die Veranstaltung.

Gesunder Boden

Veranstaltung des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb lädt zum Vortrag mit Feldbegehung ein

Was ist natürliche Bodenfruchtbarkeit? Wie trägt das Leben im Boden dazu bei? Dr. Ulrich Hampl, Berater und Referent im Ökologielandbau, führt in seinem Vortrag in praktische Maßnahmen zur Förderung der natürlichen Bodenfruchtbarkeit im Ackerbau ein. Bei der anschließenden Feldbegehung wird die Spatendiagnose vorgestellt, eine einfache und präzise Methode zur Beurteilung des Bodengefüges und der Bodenfruchtbarkeit. Der gemeinsame Austausch über Maßnahmen zum Erhalt und Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit wird zudem ein zentraler Bestandteil der Veranstaltung sein.

Die Veranstaltung findet am Montag, 5. Juli 2021 von 14:00 bis ca. 17:00 Uhr in Münsingen-Auingen statt. Der genaue Veranstaltungsort sowie der Treffpunkt werden bei Anmeldung bekanntgegeben.

Die Anzahl der Teilnahmeplätze ist begrenzt. Anmeldeschluss ist Freitag 2. Juli 2021, eine Voranmeldung ist beim Biosphärenzentrum Schwäbische Alb unter Tel. 07381 / 932938-31 erforderlich. Die Veranstaltung findet draußen statt, es gelten die am Veranstaltungstag vor Ort gültigen Hygieneregeln. Bitte eine FFP2- oder medizinische Maske mitbringen. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Vereinsmitteilungen

DLRG

Ortsgruppe Oberdischingen-Erbach



Infos Sommertraining

Liebe Kinder, Liebe Eltern,
Endlich können wir für euch wieder ein Training anbieten. Wenn ihr Interesse habt, meldet euch bitte mit Namen, Alter und bisheriger

Schwimmgruppe (Montag/Dienstag) bei einer der unten genannten E-Mailadresse. Es folgt dann eine Einteilung in eine Gruppe, über welche ihr Bescheid erhaltet.

Die bereits angemeldeten Teilnehmer:innen müssen sich nicht erneut anmelden und bleiben in ihren bereits eingeteilten Gruppen!

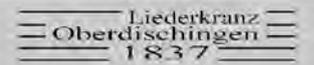
Das Training wird, bis zu den Sommerferien, immer am Montagabend am DLRG-Heim in Ersingen stattfinden, nicht in Oberdischingen am Schwimmbad!

Training. Montag@oberdischingen-erbach.dlr.de

Training. Dienstag@oberdischingen-erbach.dlr.de

Wir würden uns über großes Interesse und ein Wiedersehen freuen. Euer Trainerteam

Liederkranz Oberdischingen 1837



Liebe Freunde des Gesanges,

Am **Samstag, den 10. Juli 2021** werden wir vom Liederkranz wieder unser aller Altpapier einsammeln. Ab 09:00 Uhr beginnen wir mit dem Sammeln. Am liebsten gebündelt!!

Wenn nicht gebündelt, bitte so lagern, dass der Wind nichts verweht, dann am besten in einem Karton, den nehmen wir mit und entsorgen ihn für Sie!!!

Für Selbstanlieferer: Der Altpapiercontainer steht auf dem Finkbeinerparkplatz und ist ab 08.45 geöffnet. Bitte beachten: wir schließen diesen ab 11.30 Uhr

Wir bedanken uns jetzt schon für Ihre Bereitschaft, den Liederkranz mit Ihrem Altpapier zu unterstützen.

Bleiben Sie dem Liederkranz verbunden, sobald es geht, werden wir wieder für Sie singen.

In den einzelnen Stimmen üben wir schon, aber bis wir wieder im gesamten Chor in unserem Sängerheim singen können, werden wir noch viel über Corona und deren Auswirkungen lesen können. Bis dahin alles Gute und bleiben Sie gesund!!

Erwin Berner

1. Vorsitzender

Musikverein Oberdischingen e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2021

Zu unserer Hauptversammlung

am Samstag, 17. Juli 2021 um 19:30 Uhr

im Außenbereich vor dem Musikerheim (bei schlechtem Wetter in der Mehrzweckhalle) lade ich alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner des Musikvereins recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ehrung der Verstorbenen
3. Berichte:
 - 3.1. Vorsitzender
 - 3.2. Kassierer
 - 3.3. Kassenprüfer
 - 3.4. Schriftführer
 - 3.5. Jugendleiter
 - 3.6. Dirigent
4. Entlastung
5. Wahlen
6. Ehrungen
7. Wünsche und Anträge

Anträge zur Hauptversammlung richten Sie bitte bis 10.07.2021 schriftlich an den Vorsitzenden Clemens Guter, Galgenweg 29, 89610 Oberdischingen.

Wir bitten Sie unbedingt die aktuellen Hygienevorschriften zu beachten.

Hinweis: Die Jahreshauptversammlung unseres Fördervereins findet bereits um 19.00 Uhr ebenfalls beim Musikerheim statt.

Musikverein Oberdischingen

Clemens Guter

1. Vorsitzender



Förderverein

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 17.07.2021

Zu unserer Hauptversammlung am Samstag, den 17. Juli 2021 um 19:00 Uhr möchten wir alle Mitglieder und Freunde des Fördervereins herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassierer
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wünsche und Anträge

Die Hauptversammlung findet unter Einhaltung der Hygienevorschriften im Außenbereich vor dem Musikerheim (bei schlechtem Wetter in der Mehrzweckhalle) statt.

Bitte richten Sie Anträge an die Hauptversammlung bis zum 10. Juli 2021 schriftlich an den Vorsitzenden Hr. Maximilian Herzog, Fuchshalde 16, 89155 Erbach-Donaurieden, Tel.: 07305 6889.

Im Anschluss findet die Hauptversammlung des Musikvereins Oberdischingen statt.

Maximilian Herzog, 1. Vorsitzender

Museumsverein Oberdischingen e.V.

Alte Ansichten aus der Landwirtschaft in Oberdischingen Kalender 2022 ist lieferbar

Nach dem großen Erfolg des diesjährigen Kalenders bieten wir für 2022 einen weiteren Themenkalender an:

13 einmalige Fotos aus der Landwirtschaft.

Der Kalender wird in 2 Formaten angeboten: A4 zum Preis von 10,- Euro: geeignet für den kostengünstigen Briefversand mit 1,55 Euro (wenn Sie Verwandten/ Bekannten eine Überraschung bereiten wollen), und im A3-Format für 13,- Euro. Der Kalender wird in einer stabilen Kartonhülle angeboten, die Sie auch zu einem möglichen Versand verwenden können.

Sie erhalten den Kalender auf dem Rathaus, bei der Raiffeisenbank Ehingen-Hochsträß (Bachstraße 6) und bei Werner Kreitmeier, Tel. 7488.



Rad-Sport-Club Donau e.V.

Mitglieder-Jahreshauptversammlung am 14.07.2021

Liebe RSC Mitglieder,

am **Mittwoch, dem 14.07.2021 um 16.00 Uhr** findet unsere Mitglieder-Jahres-Hauptversammlung in der Bräuhauschenke Oberdischingen im Bier-Garten statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- 1) Begrüßung
- 2) Berichte der Vorstandschaft
- 3) Bericht der Kassenprüfer
- 4) Aussprache
- 5) Entlastung der Vorstandschaft
- 6) Wahlen
- 7) Wünsche, Anliegen und Anträge

Wünsche und Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung sind schriftlich, spätestens eine Woche vor der Jahreshauptversamm-

lung an den ersten Vorsitzenden, Wolfgang Glöckler, Kapellenberg 53 (Tel.: 07305/8772), zu richten. Verspätet eingehende Anträge werden nicht mehr auf die Tagesordnung gesetzt.

Berechtigt zu Abstimmungen und Wahlen sind nur RSC-Mitglieder.

Weitere Informationen zu allen Themen des RSC erteilt ggfls. der 1. Vorsitzende, Wolfgang Glöckler, Tel.: 07305/8772.

Eure Vereinsleitung

Sportverein Oberdischingen e.V.



Fußball

Jugendfußball

!!! Fußballcamp in den Sommerferien !!!

Nachdem das Fußballcamp mit der Hans Dorfner Fußballschule in den Pfingstferien aufgrund der Corona Situation abgesagt werden musste starten wir in den Sommerferien einen neuen Versuch.

Neuer Termin ist von **Donnerstag 02.09. - Samstag 04.09.2021**

Anmelden können sich alle Kinder im Alter von 6-14 Jahren direkt über die Homepage der Fußballschule. www.fussballferien.de



Turnen

Eltern-Kind-Turnen

Liebe Eltern,

heute möchten wir Sie über das Turnen hier in Oberdischingen informieren.

Eltern-Kind-Turnen von 1,5 - 3 Jahre

Montag von 17:15 - 18:15 Uhr in der Turnhalle mit Eltern

Die Eltern benötigen momentan einen negativen Corona Test/ Nachweis + Maske.

Die Leitung haben Marika Geisenhof und Claudia Kley

Wo liegen die Schwerpunkte?

Die Kinder turnen mit ihren Eltern oder Großeltern. Klein- und Großgeräte kommen hierbei zum Einsatz.

Kinderturnen von 3-4 Jahre

Dienstag von 16:30 - 17:30 Uhr in der Turnhalle ohne Eltern

Vorschulturnen von 5-6 Jahre

Dienstag von 17:30 - 18:30 Uhr in der Turnhalle ohne Eltern

Die Leitung haben

Nicole Erne und Anna Breitenmoser

Wo liegen die Schwerpunkte?

Kinderturnen vermittelt spielerisch Bewegungsabläufe als Vorrangsetzung für jede sportliche Betätigung und fördert die Freude an der Bewegung.

Kinder ab 6 Jahre benötigen einen negativen Corona Test.

Das Turnen findet unter Einhaltung der geltenden Hygieneregeln statt.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte direkt an den Sportverein Oberdischingen oder an die Übungsleiter.

<http://sv-oberdischingen.de/turnen/turnangebot/kinder>



Tennis

Bericht von den Verbandsspielen am Wochenende; guter Start in die Verbandsrunde

4 Mannschaften der Tennisabteilung waren am vergangenen heissen Wochenende im Einsatz; es gab 3 Siege und 1 Niederlage

Damen 1 / TC Schmalegg 4:2

Nach einem weiten Anreiseweg trafen die in die Staffella aufgestiegenen Damen 1 auf ebenbürtige Gegnerinnen; die Spiele



waren ausgeglichen; es gab knappe und hart umkämpfte Duelle. Trotz 'Backofen Feeling' hatten unsere Damen aber ihren Spass und gingen schlussendlich mit 3 Siegen in den Einzeln und 1 Sieg im Doppel als glückliche Siegerinnen vom Platz.

Es spielten: Johanna Falkenroth, Katrin Eberle, Maresa Schiele, Madeleine Volz

Herren 1/ TA SSV Ulm 1846 3:1:8

Lediglich unsere Nr. 2 konnte gegen einen LK 9 eingestuften Gegner punkten; was beweist dass Trainingsfleiss und gute Einstellung sich einfach lohnt.

Das ganze Team hat dennoch einen passablen Start in einer nicht einfach zu spielenden Liga- der höchsten in der unser Club jemals war- abgegeben. Es waren weitere knappe Ergebnisse im Match-Tiebreak dabei. Mit ein paar Trainingseinheiten mehr, wäre aber der ein oder andere Punkt noch drin gewesen.

Es geht nun Schlag auf Schlag; mit Allmendingen am Sonntag kommt ein weiterer sehr guter Gegner.

Es spielten: Andreas Bronner, Niclas Schlick, Heiko Schmucker, Tim Günther, Alexander Volz, Alexander Wirth, Ruben Sick

Herren 40/ TA SG Altheim 4:2

Durch ihren Aufstieg im letzten Jahr spielen sie diese Saison als einzige Mannschaft unseres Clubs im Verband (Verbandsstaffel). Bereits im 1. Spiel zeigten sie mit 3 Siegen in den Einzeln und 1 im Doppel, dass sie aber noch mehr vorhaben.

Es spielten: Andreas Gapp, Christoph Hofmann, Markus Braig, Armin Wolfperger, Alexander Wirth

Herren 60/ TC Neufra 6:0

Zunächst war das Spielen auf einem Kunstrasenplatz eine Umstellung und ein Vorteil für die Heimmannschaft; im Laufe der Spiele setzte sich aber das wahre Können durch.

Trotz klarer Niederlage servierte der Gegner zu unserer Überraschung stilvoll ein tolles Buffet mit leckeren Salaten; bis in die Nacht hinein wurde dort bei Bier/Wein das Italien Spiel am Fernseher verfolgt und spät/früh mit einem lustigen Tag im Rücken die Rückreise angetreten.

Es spielten: Manfred Locher, Helmut Schlick, Rudolf Volz, Rupert Schmucker, Rainer Wintergerst

Vorschau

Am kommenden Wochenende greifen auch die Herren 2 und Damen 50 in das Spielgeschehen ein; von den insgesamt 6 Begegnungen finden 2 auf unserer Anlage statt.

Samstag, 3. Juli

14 Uhr Herren 40 (Verbandsstaffel) Auswärtsspiel gegen TC Wolfegg

14 Uhr Herren 60 (Bezirksstaffel) Heimspiel gegen Hettingen/Innerringen/Veringenstadt

14 Uhr Damen 50 (Bezirksstaffel) Auswärtsspiel gegen TC Neufra

Sonntag, 4. Juli

9 Uhr Herren 1 (Bezirksliga) Heimspiel gegen TSV Allmendingen

9 Uhr Herren 2 (Bezirksstaffel) Auswärtsspiel gegen FC Schelklingen/Alb

9 Uhr Damen 1 (Staffelliga) Auswärtsspiel gegen TSV Fischbach

Malteser Stiftung

»Dauerhafte Hilfe hat einen Namen. Meinen!«



DZI
Spandauer
Stifter



Mit einer eigenen Stiftung oder Zustiftung helfen Sie dauerhaft Menschen in Not.

Wir beraten Sie gerne!

Michael Görner: (02 21) 98 22-123 | stiftung.malteser@malteser.org | www.malteser-stiftung.de



Malteser
Stiftung

Nachbargemeinden/Sonstige Infos

Fischereiverein Dellmensingen e.V.



Öffnung Fischerheim/Kameradschaftsfischen (FV Dellmensingen)

Wir öffnen unser Fischerheim wieder am Donnerstag, dem 01.07. um 14:30 Uhr.

Das Fischerheim ist immer jeden Donnerstag um diese Zeit geöffnet. Es ist Jedermann herzlich willkommen.

Das Kameradschaftsfischen findet auch in diesem Jahr an unseren Gewässern statt.

Kartenausgabe ist am Freitag, dem 09.07.2021 von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr.

Fischen ist am Sonntag, dem 11.07.2021 ab 05:00 Uhr.

Wiegen der Fische mit gemütlichem Beisammensein ist dann am Sonntag ab 11:00 Uhr beim Fischerheim.

Gäste sind herzlich willkommen.

Schriftführer

Verband Kath. Landvolk

Familienwallfahrt Heiligkreuz / Stuppach am Sonntag, 11. Juli 2021

Am Sonntag, 11.07.2021 lädt der Verband Katholisches Landvolk im Main-Tauber-Kreis zur Familienwallfahrt zum Hl. Kreuz bei **Stuppach** ein. Um **14:00 Uhr** zelebriert **Weihbischof Dr. Gerhard Schneider** den Gottesdienst.

Musikalisch wird der Festgottesdienst von der Landvolk-Kapelle umrandet.

Bei schlechtem Wetter ist der Gottesdienst in der kath. Kirche St. Kilian in Assamstadt.

Unter Einhaltung aller aktuellen Corona-Vorschriften.

Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Vorschau Altpapiersammlung

Am Samstag, 10.07.2021, durch den Liederkranz



Zusammen Kindern Zukunft schenken.

Seit mehr als 30 Jahren engagiert sich ChildFund Deutschland für Not leidende Kinder weltweit. Wir helfen – mit Ihrem Einsatz: als persönlicher Pate oder durch Ihre Spende. Vielen Dank!

Jeder Tag zählt!

Weitere Infos unter www.childfund.de

ChildFund
Deutschland

Sonderseite in der Kalenderwoche 29

IHRE PROFIS VOR ORT



Anzeigenschluss
Donnerstag, 15.07.2021
10.00 Uhr

Präsentieren Sie sich werbewirksam auf unseren

Sonderseiten



anzeigen@der-fink-verlag.de

ANZEIGEN BESTELLSCHEIN

Füllen Sie bitte das Formular vollständig aus um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Schreiben Sie deutlich lesbar, damit Fehlerquellen ausgeschlossen werden. Wir bitten Sie, Ihre Anzeige bis spätestens **dienstags, 12.00 Uhr** bei uns einzureichen. Bitte beachten Sie den abweichenden Anzeigenschluss für Pfullingen und Laichingen. Somit ist eine termingerechte Veröffentlichung gewährleistet. Selbstverständlich können Sie Ihre Anzeige auch per Telefon **07121 9793 - 0**, Telefax **07121 9793 - 993** oder per E-Mail **anzeigen@der-fink-verlag.de** durchgeben.

Erscheinungstermin _____	<input type="checkbox"/> Berghülen	<input type="checkbox"/> Nellingen
Name _____	<input type="checkbox"/> Erbach	<input type="checkbox"/> Oberdischingen
Vorname _____	<input type="checkbox"/> Geislingen	<input type="checkbox"/> Pliezhausen
Straße _____	<input type="checkbox"/> Gomadingen	<input type="checkbox"/> Riederich
PLZ Ort _____	<input type="checkbox"/> Gönningen	<input type="checkbox"/> Römerstein
Telefon _____	<input type="checkbox"/> Griesingen	<input type="checkbox"/> Schelklingen
	<input type="checkbox"/> Hayingen	<input type="checkbox"/> Sonnenbühl
	<input type="checkbox"/> Hengen	<input type="checkbox"/> St. Johann
	<input type="checkbox"/> Heroldstatt	<input type="checkbox"/> Walddorfhäslach
	<input type="checkbox"/> Hohenstein	<input type="checkbox"/> Westerheim
	<input type="checkbox"/> Hülben	
	<input type="checkbox"/> Lautlingen	<input type="checkbox"/> Pfullingen
	<input type="checkbox"/> Lichtenstein	Anzeigenschluss:
	<input type="checkbox"/> Mehrstetten	Di, 9.00 Uhr
	<input type="checkbox"/> Mercklingen	<input type="checkbox"/> Laichingen
		Anzeigenschluss:
		Mo, 12.00 Uhr
IBAN _____		

Mit dem Einzug per Lastschrift von meinem Konto für die anfallenden Gebühren der Anzeige bin ich einverstanden!

Datum | Unterschrift _____

Die Auftragsannahme und -abwicklung erfolgt ausschließlich auf der Grundlage unserer allgemeinen Lieferungs-, Leistungs- und Zahlungsbedingungen in der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Fassung, die Sie im Internet unter www.der-fink.de/AGB abrufen können. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese gerne zu. Entgegenstehende Bedingungen des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, sie wurden schriftlich vereinbart.

TEXT _____

Vielen Dank für Ihren Auftrag!





Einen Garten zu pflanzen bedeutet
an Morgen zu glauben

Wir laden alle Einwohner und Gartenfreunde herzlich ein zu unserem Gartenfest am 10. + 11. Juli ab 10.00h. Es warten allerlei Erlebnisse rund ums Grün, darunter: Leckere Spezialitäten, Getränke und Kuchen in grüner Atmosphäre, ein Schachturnier und Steinbearbeitung für Groß und Klein

Waldstraße 5-1A. 89608 Griesingen.
Telefon 07391-753700 www.garten-donautal.de

**Einbrecher sind
tag- und nachtaktiv.**

Wohnungseinbrüche passieren zu jeder Tageszeit.



Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.
Ihre Polizei



Die Erbacher Holzbauprofis

H.A. Zimmerei und Montagebau GmbH und Co. KG / Fon: 073 05.84 44

www.holzbau-erbach.de

/ HOLZHAUSBAU
/ ZIMMEREI
/ DACHDECKEREI



Wir verwirklichen auch Ihren Traum vom Haus!



FINK GMBH | 72793 Pfullingen | www.der-fink.com

20%

**RABATT
AUF ALLES***

* AUßER AUF TAG- UND NACHTWÄSCHE

**DRECHSLER : FUCHS
ZIEHT AN**



Ehinger Str. 21 - 89155 Erach - 07305 9345410

Bahnhofstr. 4 - 89155 Erbach - 07305 1781995